

Glonner Marktschreiber



Informationen aus der Marktgemeinde Glonn

November 1997

Nr. 15

Glonn - Frauenreuth - Adling - Kastensee - Mühlal - Zinneberg - Mattenhofen - Westerdorf - Wetterling - Balkham
Hafelsberg - Steinhausen - Herrmannsdorf - Georgenberg - Mecking - Odenhub - Überloh - Schlacht - Doblberg
Reisenthal - Sonnenhausen - Filzen - Ursprung - Straß - Kreuz - Haslach - Reinstorf

ÜBERBLICK

Informationen aus der Gemeinde

- Bauausschuß
- Gemeinderat
- Zebrastreifen
- Informationsfahrt
- Ortsteilversammlungen

Vereinsleben

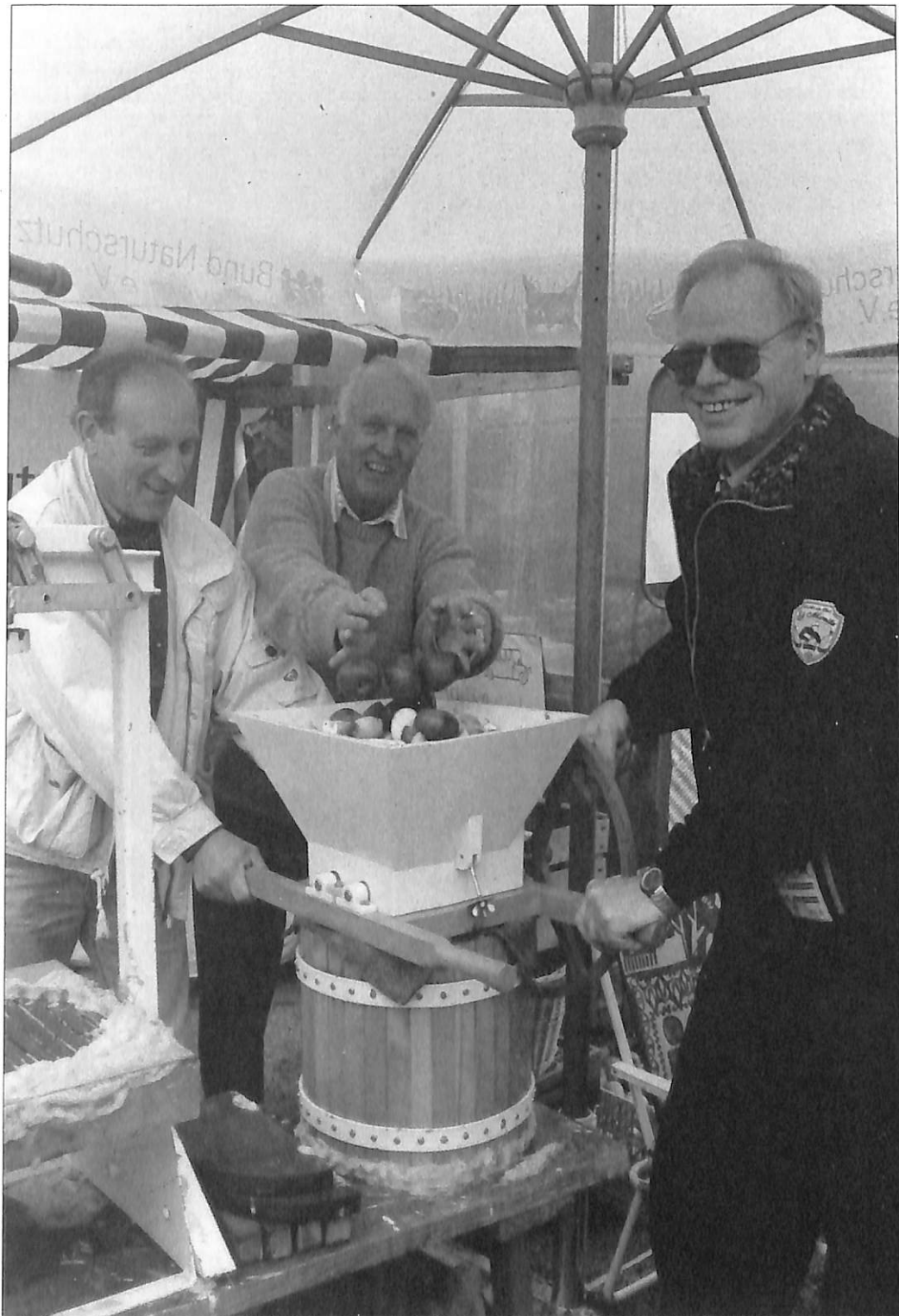
- GTEV: Jahresversammlung
- WSV: Kirta
- Spectrum

Außerdem

- Jugendseite
- Vereinsadressen
- Schaufenster
- Neue Serie
- Veranstaltungskalender

Die Drei von der Zapfstelle

Text zum Titelbild: S. 3
Foto: Josef Schmitt





Inhaltsverzeichnis

Marktplatz 1	S. 3
Notizen aus dem Bauausschuß	S. 4/5
Notizen aus dem Gemeinderat	S. 6
Informationen aus dem Rathaus	S. 6/7
Vorfahrt für Fußgänger	S. 7
Fundsachen	S. 8
Blick in die Gemeindeordnung	S. 8
Hospizverein	S. 8
Glonn „online“	S. 9
Chance für Landwirte	S. 10
Neues aus dem Dörfern	S. 11
KiJuFa: Spiel und Spannung	S. 12
Glonner Herbst	S. 13
Die Jugendseite	S. 14/15
In jeder Stimmlage	S. 16
Bücher und mehr	S. 17
Glonner Nachkriegszeit (1)	S. 18
Spectrum: „Zeit“ für die Kunst	S. 19
Kolping: Briefkasten	S. 19
AWO-Kindergarten: 50 Schloßgeister	S. 19
GTEV: Ehrungen und Rückblick	S. 20
Schaufenster: Gesund und schön	S. 21
Veranstaltungshinweise und Diverses	S. 22/23
In eigener Sache	S. 23

Der nächste Marktschreiber erscheint am:

05.12.97

Annahmeschluß für Artikel / Termine / Anzeigen

21.11.97

Annahme: Bücher Kreutzer

08093 / 2381 oder 2261

Touristik & Reiseplanung Sybille Ellmann

Grottenweg 1
83625 Glonn
Tel/Fax 08093/3269



**Das mobile Reisebüro-
auf Wunsch Hausbesuch!**

Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Glonn
Verantwortlich: Martin Esterl, 1. Bürgermeister
Redaktion: Martin Esterl, Konstanze Kilger (Tel./Fax: 08093/5349)

Josef Schmitt, Stephan Kreutzer
Fotos: Fotofreunde Glonn, Konstanze Kilger
Satz & Layout: Bücher Kreutzer (Tel. 08093/2148 oder 2381)
Druck: Altermann GmbH, Offset, Enviro-top Papier
(100% rec./chlorfrei), Auflage 1800;

Alle Haushalte d. Marktgemeinde Glonn; Verteiler: Privat
Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wieder, nicht die der Redaktion. Die Veröffentlichung und/oder Kürzung von Artikeln behält sich die Redaktion vor. Für Datenträger, Artikel, Manuskripte oder Fotografien wird keine Haftung übernommen. Alle von uns gestalteten Anzeigen unterliegen dem urheberrechtlichen Schutz durch Bücher Kreutzer und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung in anderen Medien eingesetzt werden.

„Wir denken für Sie schon heute weit über den 1. 1. 1999 hinaus.“

Der Euro.

**Wir bereiten Ihr Vermögen
auf die Europäische
Währungsunion vor.
Bitte sprechen Sie mit
unseren Vermögens-
beratern.**

Je näher die Vollendung der Europäischen Währungsunion rückt, desto lauter werden die Diskussionen über den Euro und seine Zukunft. Das kann leicht zu unüberlegten und überhasteten Anlageentscheidungen führen. Lassen Sie sich deshalb rechtzeitig von uns beraten. Wir entwickeln für Sie die richtige Anlagestrategie, die Ihr Vermögen unbeschadet in die Währungsunion bringt.

Raiffeisenbank Glonn-Aßling eG

mit Geschäftsstellen in Aßling, Baiern, Dorfen, Egming, Emmering, Lampferding, Oberpfaffmarn



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Umgang mit den Ressourcen ist eines der entscheidenden Themen an der Schwelle zum 21. Jahrhundert. Die fossilen Energieträger Kohle, Erdöl, Erdgas stehen nicht unbeschränkt zur Verfügung, die Kernenergie birgt Risiken, die von vielen Experten als nicht beherrschbar angesehen werden, es stellt sich immer stärker die Frage nach Alternativen zu den endlichen Rohstoffen.

Die Nutzung von Energiequellen, die uns die Natur zur Verfügung stellt wie Wasser, Wind und Sonne, nimmt immer mehr an Bedeutung zu. Die größten Reserven für künftige Energienutzung jedoch liegen in einer rationelleren, intelligenten Verwendung der vorhandenen Energiesysteme.

So hat sich auch die Marktgemeinde Glonn auf den Weg gemacht, solche Potentiale bei ihren öffentlichen Bauten zu erschließen, um zum einen die Energiekosten zu senken und zum anderen die negativen Aus-

wirkungen auf Umwelt und menschliche Gesundheit zu verringern.

So wurde schon im vergangenen Jahr eine Nahwärmeleitung von der Volksschule bis zum Rathaus verlegt, durch die alle anliegenden kommunalen Gebäude künftig versorgt werden können. Zwar wird die Wärme nach wie vor durch Heizöl erzeugt, jedoch können künftig die Restkapazitäten der Schule sinnvoll genutzt werden. Auch besteht die Möglichkeit, die Anlage mit einer Biomasseheizung zu ergänzen bzw. langfristig ganz zu ersetzen. In Frage kämen hier Abfall- und Schwachholz als Energieträger.

Durch die Nahwärmeversorgung spart die Gemeinde nicht nur Energiekosten, es verringert sich auch der CO₂-Ausstoß spürbar. Im Lehrerwohnhaus, das heuer noch angeschlossen werden soll, kann die Brauchwasseraufbereitung durch eine Luft-Wärme-Pumpe

Marktplatz 1



oder durch Sonnenkollektoren erfolgen.

Es gilt alle Einsparpotentiale zu nutzen, das beginnt bereits bei der optimalen Vertragsgestaltung für Stromlieferverträge und geht hin bis zu sinnvollen Isoliermaßnahmen an Altbauten. Solche Maßnahmen schlägt auch eine energietechnische Untersuchung vor, die von der Gemeinde für die öffentlichen Bauten in Auftrag gegeben wurde und deren Ergebnisse nun vorliegen. Stück für Stück werden wir die Empfehlungen aus dieser Untersuchung umsetzen, natürlich zunächst nach dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit. Der Nahwärmeanschluß - dies bestätigt die Studie ausdrücklich - ist ein erster sehr wichtiger

Schritt dabei. Wir bemühen uns um Aufnahme in Förderprogramme von Bund und Ländern, um auch für private Hausbesitzer Mittel für eine Energieberatung zu bekommen. Die Gemeinde will dann in Zusammenarbeit mit einem Fachbüro diese Beratung für Sie organisieren.

Nutzen wir alle Möglichkeiten, den Energieverbrauch in den Haushalten und öffentlichen Einrichtungen herunterzufahren, denn Umweltschutz zahlt sich auch finanziell aus, langfristig auf alle Fälle, oft auch schon sehr kurzfristig, wie wir durch unsere Untersuchung bestätigt bekommen haben.

Ihr

Markus Stul

Zum Titelbild Die Drei von der Zapfstelle...

... hatten gut lachen, denn ihr frisch gepreßter Apfelsaft, natürlich von ungespritzten Äpfeln, ging weg wie die berühmten warmen Semmeln. Am Samstag vor Kirchweih fand der große Umwelt- und Bauernmarkt statt, der sechste Markt mit landwirtschaftlichen Produkten in diesem Jahr. Vom frischen Brot und „Aus'zognen“ über Käse aus dem Familienbetrieb bis zu Kartoffeln und Kraut zum Einwintern reichte das Angebot der Bauern. Auch die Glonner Geschäftsleute boten an ihren Ständen umweltfreundliche Produkte an. Mehrere soziale Einrichtungen nutzten den Markt für die Präsentation ihrer Anliegen und besserten nebenbei durch Verkauf von Kaffee und Kuchen ihre gemeinnützige Kasse etwas auf. Im dritten Jahr des Bestehens hat sich der Markt in Glonn fest etabliert und die Kunden schätzen das Angebot, Produkte aus der Region vor Ort kaufen zu können. Außerdem macht es auch Spaß, während des Einkaufens auf dem Marktplatz einen Ratsch zu halten, bei einem Glas frischem Apfelsaft.

Foto und Text: Josef Schmitt

NEUERÖFFNUNG

Il Caminetto

Pizzeria / Ristorante

Liebe Glonner,

ich freue mich auf Ihren Besuch in
unserem neuen italienischen Ristorante.

Ihr Luca Chiriatti

Prof.-Lebsche-Str. 24 - 85625 Glonn

Telefon 08093 / 676

NEUERÖFFNUNG



Notizen aus dem Bauausschuß

Verkehrsüberwachung

Der Bauausschuß wurde über den Stand der Verhandlungen zur Kommunalen Verkehrsüberwachung bei den interessierten Gemeinden informiert. Der Markt Glonn hat ein 2. Angebot einer Firma eingeholt.

• Kein Beschluß.

Löschwasser

Zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung sind laut Schreiben der Kreisbrandinspektion für Haslach und Mattenhofen frostsichere Saugschächte jeweils mit Saugrohr gefordert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 18 000 DM. Die Bauarbeiten sollten dabei auf Regie vergeben werden. Ein Angebot der Fa. Neureither liegt vor. Zur Abstimmung stand die Vergabe des Auftrags. Vorher wird GR Peter Gröbmayer mit der örtlichen Feuerwehr nochmals abklären, welche Maßnahmen wirklich erforderlich sind.

• Beschluß: einstimmig.

Ortsmitte Nord

Entsprechend dem Auftrag des Marktgemeinderats wurde vom Büro Eichmeier ein neuer Bebauungsplanentwurf vorgelegt. Die Stellungnahme des Büros Hermann und Öttl wurde dem Ausschuß vorgetragen. Die Planung wurde seitens der Raiffeisenbank in dieser Form mit dem Kreisbauamt abgeklärt.

Der Bauausschuß empfiehlt dem Marktgemeinderat, einen Aufstellungsbeschluß für das Bebauungsplanänderungsverfahren auf der Grundlage des vorliegenden Planentwurfs zu fassen. Auf ein vereinfachtes Verfahren sollte verzichtet werden.

• Beschluß: einstimmig.

Energiesparen

Vorstellung der energie-technischen Untersuchung der öffentlichen Gebäude durch das Ingenieurbüro Duschl. Michael Stocker und Klaus Schokolinski erläuterten die Ergebnisse der Studie: Die jährlichen Energiekosten in Höhe von 180 000 DM (Strom 47 %, Wärme 41 %, Wasser 12 %) werden größtenteils von der Volksschule (78 %) verursacht. Rathaus (7 %), Feuerwehrhaus (5 %), ASV-Verreinshaus (4 %), Lehrerwohnungen (3 %) und Klosterschule (3 %) tragen weniger zu den Gesamtkosten bei. Aufgrund der veralteten Wärmeerzeugungsanlagen ist eine Einbindung der Lehrerwohnungen, des Rathauses und des Feuerwehrhauses in das Nahwärmenetz ökologisch und ökonomisch sinnvoll. Der erweiterte Wärmebedarf von ca. 180 kW kann durch die Heizungsanlage der Volksschule (laut Büro Huber noch 500 - 600 kW freie Leistung) abgedeckt werden. Möglichkeiten bei der Volksschule: 16 % der Stromkosten ließen sich durch organisatorische Maßnahmen (Neuregelung der Verträge mit dem Stromversorgungsunternehmen) einsparen; weitere 10 000 DM Ersparnis sind mit dem Einsatz von Blockheizkraftwerksmodulen zu erzielen; die Nahwärmeeinbindung der 3 Gebäude ergibt eine jährliche Ersparnis von 30 Tonnen CO₂.

• Kein Beschluß

Spritzenanhänger

Die FFW Frauenreuth benötigt dringend einen Tragkraftspritzenanhänger und bemüht sich auch, ein günstiges gebrauchtes Gerät zu beschaffen. Der Bürgermeister wurde beauftragt, bei einem entsprechenden Angebot den Anhänger zu erwerben.

• Beschluß: einstimmig.

Penny-Markt

Neubau eines Penny-Marktes westlich der Kastenseestraße: Das Vorhaben kann zugelassen werden, da die Planreife des einschlägigen Bebauungsplans bereits gegeben ist. Allerdings übersteigt das Vorhaben in seiner Breite (18,35 statt 17 m), der Geschoß- und Grundfläche mit gut 900 qm die Festsetzungen des Bebauungsplans. Die volle Bauraumlänge wurde dagegen nicht ausgenutzt.

Die aus dem Bauausschuß vorgeschlagene deutlich geringere Dachneigung (z.B. 22 Grad) dürfte nach Auskunft der Planer problemlos zu verwirklichen sein.

Folgende Vorgaben machte der Bauausschuß: Einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans bis zu einer Gebäudebreite von 18,10 m sowie bei der Grund- und Geschoßfläche wird zugestimmt, die Eingrünung muß dem Bebauungsplan entsprechen. Es wird angeregt, die Dachneigung auf bis zu 22 Grad zu verringern. Vor Baugenehmigung muß die Vereinbarung für die Parkplatzbenutzung (10mal im Jahr, keine Schranke, solange es keine Beanstandungen gibt) abgeschlossen werden.

• Beschluß: einstimmig.

Regenwasser

Generalentwässerungsplan/ Regenwasserbewirtschaftung: Das Ing.-Büro Renner geht bei allen Planungen schon längst davon aus, daß die Grundstücksentwässerungen von den Eigentümern selbst sichergestellt werden. Nur in den aktuellen Baugebieten sei dies aufgrund der schlechten Versickerungsmöglichkeiten anders geplant worden. Mittlerweile liegt aber auch eine Planung für eine Regenwasserrückhaltung mit evtl. Versickerung auf den Grundstücken vor. Sie wird eine Verringerung der Größe des vom Markt zu bauenden Regenrückhaltebeckens zur Folge haben. Für den Bestand jedoch bleibt ein RRB aufgrund der Forderungen des Wasserwirtschaftsamts erforderlich. Der Bauausschuß möchte ermitteln, welche Wässer schon jetzt direkt in den Kupferbach abgeleitet werden. Außerdem ist abzuklären, ob das WWA eventuell auf ein neues RRB verzichten würde. Es müßte ferner eine Kostengegenüberstellung erfolgen, da die Erschließungsmaßnahmen für die aktuellen Baugebiete von den Grundstückseigentümern selbst durchgeführt und bezahlt werden müssen.

• Kein Beschluß



Die Volksschule verursacht 78 Prozent der Energiekosten aller gemeindlichen Gebäude.
Foto: kk



Notizen aus dem Bauausschuß

Bauanträge

□ Helmut Kirchlechner, Neubau eines Einfamilienhauses mit Atelier und Garage, Adlinger Str. 25: Ein genehmigter Vorbescheid liegt bereits vor. Die Planung weicht etwas von den dortigen Vorgaben ab.

• Beschluß: einstimmig befürwortet.

□ Franz Schwaiger, Neubau eines Austragshauses mit Garage in Frauenreuth 7: Das Vor-

haben ist nach § 35 Abs. 1 BauGB privilegiert und zulässig.

• Beschluß: einstimmig befürwortet.

□ Angelika Reiser, Neubau eines Einfamilienhauses, Kugelfeldstraße: Die Vorgaben eines genehmigten Vorbescheides wurden weitgehend eingehalten.

• Beschluß: einstimmig befürwortet.

rbr



Für ein Randgebiet des Bereichs „Ortsmitte Nord“ soll ein Bebauungsplanänderungsverfahren eingeleitet werden. Foto: kk

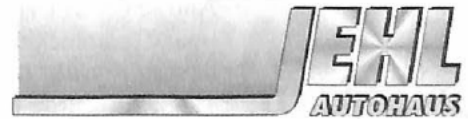
Nicht vergessen: BÜRGERVERSAMMLUNG

am Freitag, den 14. November
um 19.30 Uhr beim Neuwirt

Anfragen und Anregungen an die Verwaltung können schriftlich formuliert und im Rathaus abgegeben werden.

GMS-Redaktion:
Telefon 08093 / 5349

LEIDENSCHAFT IST UNSER ANTRIEB



85625 Glonn • Kastenseestr. 6 • Tel. 08093/5320 • Fax 08093/2260

FIAT



GUT ZU WISSEN, WAS MAN ISST...

Wenn Du Deinem Magen
etwas Gutes tun willst, iß
Vollkorn-Natursauerteig-Brot

(weil in dem frisch gemahlenen ganzen Korn der Keimling
und die 7 Schalen noch drin sind)

• HOFMARKT
Tel. 08093/909434
Di.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 8.30-13 Uhr

Erlebnisspielplatz
für die Kleinen

• WIRTSCHAFT ZUM
SCHWEINSBRÄU
Tel. 08093/909445
Mo./Di. Ruhetag



HERRMANNSDORFER
Landwerkstätten

85625 Glonn • Tel. 08093/9094-0

AB-HOF-PREISE
bis zu 25% billiger!

**Handgemachte Lebens-Mittel
in ökologischer Qualität**



Notizen aus dem Gemeinderat

Satzungsbeschluß I

Flächennutzungsplan- und Bebauungsplan-Änderung „Westlich der Kastenseestraße“: Dem Marktgemeinderat lagen das Arbeitspapier des Planungsverbandes Äußerer Wirtschaftsraum München sowie die Beschlußvorschläge der Ingenieurbüros Goslich (Landschaftsplanung) und Steger & Piening (Lärm) vor. Die darin enthaltenen Äußerungen und Vorschläge wurden Punkt für Punkt und einzeln abgestimmt.

- Beschlüsse: jeweils einstimmig - ohne Norbert Winhart und Hans Gröbmayr wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO). Siehe dazu auch: „Blick in die Gemeindeordnung“, S. 8.

Satzungsbeschluß II

Bebauungsplan „Wiesmühl-/Kugelfeldstraße“: Dem Marktgemeinderat lagen das Arbeitspapier des Planungsverbandes Äußerer Wirtschaftsraum München sowie die Beschlußempfehlung des Ingenieurbüros Steger & Piening vor. Die in den Unterlagen enthaltenen Äußerungen und Empfehlungen wurden Punkt für Punkt beraten und die entsprechenden Beschlüsse gefaßt.

- Beschlüsse: jeweils einstimmig - ohne Hans Gröbmayr wegen persönlicher Beteiligung.

Satzungsbeschluß III

Flächennutzungsplan-Änderung „Haslacher Straße/Kläranlage“: Dem Marktgemeinderat lag das Arbeitspapier des Planungsverbandes Äußerer Wirtschaftsraum München vor, das in der Sitzung beraten wurde.

- Beschlüsse: jeweils einstimmig.

Satzungsbeschluß IV

1. Bebauungsplan-Änderung „Nördlich der V.-Büsing-Straße“. Folgende Detailänderungen wurden beschlossen: Die Kniestockhöhe wurde auf max. 0,80 m beschränkt. Für die Garage ist ein Satteldach mit Firstrichtung senkrecht zur V.-Büsing-Straße vorzusehen. Die Breite der Dachgauben wird auf max. 1,40 m festgesetzt. Der unbegründete Widerspruch des Grundstücksnachbarn von Endepichler wird zurückgewiesen.

- Beschluß: einstimmig.

Wahltermin

Antrag der SPD/KommA-Fraktion: Zusammenlegung der Bundstags- und Landtagswahl 1998. Es wurde beantragt, der Gemeinderat möge sich dafür aussprechen, die Landtagswahl in Bayern und die Bundstagswahl 1998 am gleichen Tag, nämlich am 27. September 1998 durchzuführen. In der Sitzung beantragte 2. Bürgermeister Winhart für die CSU-Fraktion zur Geschäftsordnung, den vorliegenden Antrag von der Tagesordnung abzusetzen, da er politischen Inhalts sei und die Festsetzung von Wahlterminen nicht Sache der Gemeinde sei.

- Beschluß: Bürgermeister Esterl ließ zunächst über den Antrag des zweiten Bürgermeisters abstimmen, da dieser zur Geschäftsordnung erfolgt sei. Der Antrag wurde mit 8:9 Stimmen abgelehnt. Sodann erfolgte die Abstimmung über den Antrag der SPD/KommA-Fraktion. Diesem wurde mit 9:1 Stimmen zugestimmt. 7 Gemeinderatsmitglieder enthielten sich trotz Hinweises auf Art. 48 Abs. 1 GO der Stimme. Siehe dazu auch: „Blick in die Gemeindeordnung“, S. 8.

Notizen aus dem Gemeinderat

Zwei aus einem

2. Bebauungsplan-Änderung „Am Kupferbach“: Die Änderung des Bebauungsplans beinhaltet die Aufteilung eines großen Baugrundstücks in zwei kleinere. Nach positiver Vorberatung im Bauausschuß folgte der Marktgemeinderat dessen Beschlußempfehlung. Die Verkehrsflächen sind in das Bebauungsplangebiet einzubeziehen, so daß der Plan die

Grundstücke 267/2 und 267/4 umfaßt. Mit dem Grundeigentümer ist unverzüglich ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen, indem er sich verpflichtet, sämtliche anfallenden Planungs- und Erschließungskosten zu übernehmen.

- Beschluß: einstimmig - ohne Georg Raig wegen persönlicher Beteiligung.

mxs



Nach langjähriger Planungsphase fällt der Marktgemeinderat jetzt den Satzungsbeschluß für das Baugebiet Kastenseestraße. Die Bauinteressenten stehen schon in den Startlöchern.

Foto: kk

Nächster Bauausschuß: 19.11
Nächster Gemeinderat: 26.11.

Informationen aus dem Rathaus

Achtung Hauseigentümer!

Die Gemeinde weist nochmals darauf hin, daß die Zahlung der jährlichen Abwasserabgabe entfällt, wenn die ordnungsgemäße Fäkalschlammabeseitigung sichergestellt ist.

Dies ist nur dann gewährleistet, wenn der anfallende Fäkalschlamm entweder einer entsprechend leistungsfähigen Kläranlage (Kanalanschluß) oder einer geeigneten Deponie zugeführt wird. Über die Abfuhr des

Fäkalschlammes im laufenden Jahr ist der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft Glonn bis spätestens 31.01.1998 ein Nachweis (Rechnung mit Zahlungsbeleg in Kopie) vorzulegen. Eine landwirtschaftliche Verwertung gilt nicht als ordnungsgemäße Entleerung.

Die Abwasserabgabe für das Jahr 1997 beträgt DM 35,- für jede Person, die zum Stichtag 30.06.1997 mit Haupt- oder Nebenwohnung gemeldet war.



Zebrastrifen sorgt für Entschärfung: Vorfahrt für Fußgänger

Anfangs hat der neue Zebrastrifen mit Hinweisschild in Verbindung mit der Baustellenampel die Autofahrer offensichtlich ein wenig überfordert. Nach einer gewissen Gewöhnungszeit und nachdem inzwischen auch die Ampel abgebaut worden ist, hat sich die neue Übergangshilfe an der Prof.-Lebsche-Straße auf Höhe der Haslacher Straße gut bewährt.

Durch das neue Ärzte- und Apothekenhaus hat die Fußgängerfrequenz deutlich zu-

genommen. Die Überquerung der Straße glich bisher allerdings eher einem olympischen Dreikampf, in denen die sportlichen Qualitäten Schnelligkeit, Reaktionsvermögen und ein gutes Auge erforderlich waren. Während man hier früher vor allem zur Rush-Hour längere Zeit stehen mußte, bis sich eine geeignete Lücke in dem aus vier Richtungen zusammenfließenden Verkehr bot, kommen jetzt auch Kinder und ältere Menschen bequem über die Straße.



Das Überqueren der Prof.-Lebsche-Straße an dieser unübersichtlichen Stelle ist durch den Zebrastrifen komfortabler geworden. Foto: kk

Informationen aus dem Rathaus Tierseuchenbeiträge 1998

Da in diesem Jahr keine allgemeine Viehzählung stattfindet, wird der Tierbestand der Beitragserhebung für 1997 zugrundegelegt. Zwischenzeitliche Bestandsneugründungen bis zum 3. Dezember 1997 oder Bestandsauflösungen bis zum 31. Dezember 1997 sind der Verwaltungsgemeinschaft Glonn unverzüglich zu melden, damit sie

der Beitragsfestsetzung zugrundegelegt werden können.

Bestandsveränderungen werden berücksichtigt, wenn die Tierbesitzer der Verwaltungsgemeinschaft Glonn (Tel. 9097-22) den tatsächlichen Tierbestand (Stichtag 3. Dezember 1997) melden; diese Meldung muß spätestens bis 31. Dezember 1997 erfolgen.

Jris Drodofsky
Schneidermeisterin

Ihre ganz persönliche Mode

Neuanfertigung von
Damenbekleidung und
Änderungen aller Art



Schlesienstr. 7 - 85625 Glonn
Tel. 08093 / 2899 - Fax 08093 / 2281

Peter Pfeifer
Rechtsanwalt

Preysingstr. 40b, 85625 Glonn

Tel.: 08093-9298 / Fax: 08093-3981

Mobil: 0171-6108170

SCHREINEREI
MEISTERBETRIEB

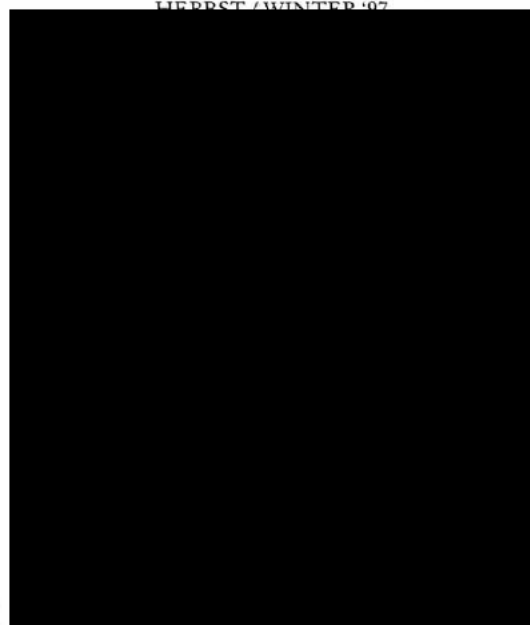
ANTON
ALTINGER

- Massivholzmöbel mit biologischer Oberflächenbehandlung •
- Innenausbau und Einbauschränke • Bauschreinerei •

Prof.-Lebsche-Str. 18 • 85625 Glonn • Tel. 08093 / 2489 • Fax 08093 / 2459
Werkstatt: 85665 Moosach • Fürmoosen 41 • Tel. 08091 / 6576

Sport
OBERMAIR
...garantiert gut beraten!
ZENTRASPORT

Prof.-Lebsche-Straße 21 - 85625 Glonn - Tel.: 08093/2808



OBERMAIR
SCHUHE

... ihr freundliches Fachgeschäft

Prof.-Lebsche-Str. 19 - GLONN Telefon 0 80 93/52 08



Fundsachen

Gegenstand	Fundzeit	Fundort
Damenrad „Hercules“ Herren-MTB „Elios“	August 29.08.	Piusheim Tankstelle Gartner
Handy, Telecom Sinus	02.09.	Straße Glonn- Berganger Abzweigung Herrmannsdorf
Sonnenbrille m. Etui	21.09.	Spielplatz an der Glonn
Damenrad „Markant“	September	Klosterweg, geg. über Nr. 17
Herrenarmbanduhr „Esprit“	01.10.	Filzenstraße
Damenrad „Slalom“	08.10.	zw. Kläranlage und Haslach
Schlüsselring m. 2 Schl.	Anf. Okt.	Pennymarkt
Schlüsselring m. 2 Schl. und 1 kl. Messer	Mitte Oktober	b. Bäckerei Hasi

Schmankerl-
Lokal 1997

Gasthof
Neuwirt
Glonn



Gewählt von Freunden
des
CLUB EUROPEO DEI GOURMET
UND LESERN DES
MÜNCHNER MERKUR EBERSBERG



Umweltbildung
Vorträge, Seminare,
Exkursionen



Umweltberatung
Kindergärten, Schulen, Gewerbe,
Privathaushalte, Kommunen



Umweltkonzepte
Grundwasserschutz,
Trinkwassersanierung

Sabine Bräckmann - Diplom Biologin
Bahnhofstr. 18 - Postfach 1108
85625 Glonn Tel./Fax 08093 / 3372/3

**BÜRO
FÜR
UMWELT
FRAGEN**

und Antworten

Blick in die Gemeindeordnung: Abstimmen oder nicht

Die bei der Marktgemeinderatssitzung im September relevant gewordenen Artikel der Gemeindeordnung beziehen sich auf die Sachverhalte „Persönliche Beteiligung“ und „Teilnahmepflicht“. Im Wortlaut heißt es in den einschlägigen Paragraphen:

Art. 48 Teilnahmepflicht; Ordnungsgeld gegen Säumige

(1) Die Gemeinderatsmitglieder sind verpflichtet, an den Sitzungen und Abstimmungen teilzunehmen und die ihnen zugewiesenen Geschäfte zu übernehmen. Kein Mitglied darf sich der Stimme enthalten.

(2) Gegen Mitglieder, die sich diesen Verpflichtungen ohne genügende Entschuldigung entziehen, kann der Gemeinderat Ordnungsgeld bis zu zweihundert DM im Einzelfall verhängen.

(3) Entzieht sich ein ehrenamtliches Gemeinderatsmitglied nach zwei wegen Versäumnis erkannten Strafen innerhalb von sechs Monaten weiterhin seiner Pflicht, an den Gemeinderats-

sitzungen teilzunehmen, so kann der Gemeinderat den Verlust des Amtes aussprechen.

Art. 49 Ausschluß wegen persönlicher Beteiligung

(1) Ein Mitglied kann an der Beratung und Abstimmung nicht teilnehmen, wenn der Beschluß ihm selbst, seinem Ehegatten, einem Verwandten oder Verschwägerten bis zum dritten Grad oder einer von ihm kraft Gesetzes oder Vollmacht vertretenen natürlichen oder juristischen Person einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann. Gleiches gilt, wenn ein Mitglied in anderer als öffentlicher Eigenschaft ein Gutachten abgegeben hat.

(2) Ob diese Voraussetzungen vorliegen, entscheidet der Gemeinderat ohne Mitwirkung des persönlich Beteiligten.

(3) Die Mitwirkung eines wegen persönlicher Beteiligung ausgeschlossenen Mitglieds hat die Ungültigkeit des Beschlusses nur zur Folge, wenn sie für das Abstimmungsergebnis entscheidend war.

Christophorus Hospiz Verein: Sterben in Würde:

Der Christophorus-Hospiz-Verein im Landkreis Ebersberg sieht seine Aufgabe darin, todkranken Menschen ein Leben und Sterben in Würde zu ermöglichen. Leben wird weder künstlich verlängert, noch darf es künstlich verkürzt werden. Sterbende sollen menschenwürdig leben können bis zuletzt - in vertrauter Umgebung, im engen Kontakt mit ihren Angehörigen, frei von quälenden Schmerzen.

Der Verein bietet Grundseminare zur Auseinandersetzung mit den Themen Tod - Sterben - Trauer an, sowie Aufbau-

seminare für angehende Hospizhelfer vor Ort. Der Jahresbeitrag für Mitglieder beträgt für Einzelpersonen 60 DM, für Familien, Paare und Institutionen DM 100.

Ein Faltblatt mit weiteren Informationen sowie eine Beitrittserklärung liegen im Rathaus auf oder sind erhältlich beim:

**Christophorus Hospiz
Verein,
c/o Caritas-Zentrum,
Kirchplatz 3, 85567 Grafing,
Tel. (08092) 5046**



Eigene Seiten der Marktgemeinde: Glonn „online“

Seit einiger Zeit ist die Marktgemeinde Glonn auch im Internet bei EBE-Online vertreten. Auf den Seiten, die bei EBE-Online unter der Region Glonn-Rathaus zu erreichen sind, findet der interessierte Bürger Informationen über den Bürgermeister, den Gemeinderat Glonn mit seinen Ausschüssen und Beschlüssen. Dazu lassen sich Adressen, Öffnungszeiten und Ansprechpartner verschiedener öffentlicher Einrichtungen in Glonn - wie Rathaus, Kindergärten oder Wertstoffhof - abrufen. Einen aktuellen Termin kalender mit den wichtigsten Ereignissen in der Gemeinde gibt es natürlich auch.

Außerdem werden Informationen über Glonner Landschaft und Geschichte, Charakteristik und Bevölkerungsstruktur sowie Landwirtschaft und Handwerk angeboten, die nicht nur für den Ortsfremden von Interesse sind. Die Mitgliedsgemeinden der VG Glonn, Baiern, Bruck, Egmatting, Moosach, Oberpfaffmarn, werden ebenfalls vorgestellt. Visuell abgerundet wird das Glonner Internetangebot durch einen Ortsplan und eine Bildertour

durch die Marktgemeinde. Selbst für Statistikfreunde ist gesorgt, denn es gibt einige Aufstellungen über Einwohnerentwicklung, Verschuldung und Geburtenrate der Gemeinde Glonn.

Die vorliegenden Seiten sollen in absehbarer Zeit um interaktive Elemente ausgebaut werden. Gedacht ist dabei an eine Verbesserung des Kontaktes zwischen den Bürgern und ihrer Gemeindeverwaltung, etwa durch Abruf von Formularen, Umfragen zu kommunalpolitischen Entscheidungen oder Einrichtung von newsgroups (Interessengruppen im Internet) für den direkten Informations- und Meinungsaustausch. Teilweise ist dies heute schon möglich durch Versenden einer e-mail an die Gemeinde unter der Adresse:

gemeinde.markt_glonn@ebe-online.de

Fragen, Wünsche und Anregungen nimmt die Gemeinde auf diesem Wege gerne entgegen. Die Internetadresse der Marktgemeinde Glonn lautet:

<http://www.ebe-online.de/home/gmglonn/index.htm/>

Martin Podehl

Jubiläumsvorbereitungen: Hohenlinden 2000

In Hohenlinden und vielen anderen Gemeinden der Landkreise Ebersberg, Erding, Mühldorf, München und Traunstein haben sich vor einem Jahr geschichtlich interessierte Bürger zusammengetan, um Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2000 zu treffen. Dann nämlich jährt sich zum 200. Mal die Schlacht von Hohenlinden. Der Verein „Hohenlinden 2000“ plant Gedenkfeiern, ein Theaterstück, ein Denkmal, ein Buch und Freilichtaufführungen.

Die Schirmherrschaft für den Festakt im Jahr 2000 wird der Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber übernehmen.

Wer Fundgegenstände oder Erinnerungsstücke zur Schlacht von Hohenlinden besitzt oder kennt, kann sich mit der Gemeindeverwaltung Hohenlinden, Tel. (0 81 24) 53 12-0 in Verbindung setzen.

Außerdem liegen im Glonner Rathaus Beitrittserklärungen für den Verein „Hohenlinden 2000“ auf.

Handwerkliche Wertarbeit
Innenausbau - Küchen - Fenster - Türen

Bernhard Bredenhöller
Bau- und Möbelschreinerei

Münchner Str. 7
85 625 Glonn

Telefon: 08093/ 1451



Glaserei Moser

Meisterbetrieb der Glaser-Innung
Glasreparaturen aller Art

Marktplatz 10 • 85625 Glonn
Anruf genügt: 08093 / 2801



fotosatz/dtp
offsetdruck
buchbinderei
altermann

Geschäfts- und Werbedrucksachen
in jeder Ausführung
Schnelltrennsätze
Formular- und Durchschreibesätze
Broschüren

Altermann GmbH
Glonner Straße 26
85667 Oberpfaffmarn

Tel. 08093 / 90840



Alfred B. Grom
Multimedia Design

Präsentationen, Verkaufsförderung, Geschäftslayout (CI),
Beratung, Erstellung, Durchführung und vieles mehr!!

WIR SUCHEN JUNGE, KREATIVE
KÜNSTLER, DIE LUST HABEN
DURCH VERNISAGEN UND
DAUERAUSSTELLUNGEN DIE
GROßEN VERKAUFSRAUME
UNSERES KUNDEN ZU BELEBEN!

Alfred Grom - 85625 Glonn - Preysingstr. 40
Telefon 08093/3422 - Telefax 08093/3421



Landschaftsplan-Praxis in Stephanskirchen: Chance für Landwirte



Eine Glonner Delegation aus Landwirten und Kommunalpolitikern auf den Spuren des Landschaftsplans in Stephanskirchen. Foto: Suzanne Raehmel

Schönheitspflege
Med. Fußpflege

Maria Holzer

Zinnebergerstr. 15 / 85625 Glonn
Tel. 08093 / 1212

Bei mir werden Sie jederzeit gut beraten und behandelt.

Bei einer Fahrt nach Stephanskirchen bei Rosenheim informierten sich Bürgermeister Martin Esterl, etliche interessierte Landwirte aus Glonn und mehrere Gemeinderatsmitglieder über die Möglichkeiten eines Landschaftsplans. Begleitet wurde der Ausflug vom Planer Wolf Steinert, der seit 15 Jahren an der Umsetzung des Landschaftsplans in Stephanskirchen beteiligt ist.

Die Teilnehmer der Exkursion erfuhren, daß der Landschaftsplan als Bestandteil des Flächennutzungsplans Ziele und mögliche Entwicklungen festlegt, aber keine Details vorgibt. Es erfolgt laufend eine Fortschreibung, die mit den Landwirten gemeinsam entwickelt wird. Nach Absprache beschließt der Gemeinderat Stephanskirchen einen Ein- oder Zweijahresplan. Die meisten Beschlüsse über den Landschaftsplan werden im Gemeinderat Stephanskirchen einstimmig gefaßt.

Vorschläge für neue Maßnahmen werden von Landwirten, Gemeinderatsmitgliedern, Planern oder Bürgern geäußert. Der Gemeinderat unterstützt diese Projekte dann auch finanziell.

Die Stephanskirchner Landwirte werden durch einen gemeindlichen Berater unterstützt. Die Idee ist, gewachsene, bäuerliche Strukturen zu erhalten.

Durch die enge Zusammenarbeit von Landwirten und Gemeinde ist eine optimale Information und Ausschöpfung der Fördertöpfe möglich. Die wichtigste Errungenschaft in Stephanskirchen ist das Selbstvermarktungskonzept für Landwirte am Ort, dem sich bereits knapp die Hälfte der 80 Bauern angeschlossen haben. Darin enthalten sind folgende Projekte:

- eine Molkereigenossenschaft, die den Liter Milch für 1,80 DM verkauft (das vernahmen die Glonner Landwirte beeindruckt!)

- Käserei
- Obstanbau
- Bauernmarkt (einmal wöchentlich)
- Gründung einer Erzeuger- und Verbrauchergemeinschaft

Die anwesenden Glonner Landwirte äußerten ihre Befürchtungen, der Landschaftsplan schränke sie in ihren Entscheidungen ein. Viele Grundbesitzer zögerten, Biotope anzulegen, da diese dann auf immer und ewig erhalten bleiben müßten. Steinert erläuterte, daß auch Biotope sich verändern und verändert werden könnten, wenn Ausgleich geschaffen werde. Bei Problemen mit Behörden unterstützt die Gemeinde Stephanskirchen die betroffenen Landwirte.

Anschließend erfolgte ein Rundgang durch den Ortsteil Baierbach, die Besichtigung der Molkerei und Gespräche über den Bauernmarkt. Der Besitzer einer Schnapsbrennerei und Apfelmosterei empfahl den Bauern, „am Tellerrand der Verbraucher zu produzieren“. Er selbst baut 156 Apfelsorten an mit guten Erträgen trotz der Konkurrenz eines großen Apfelsaft-Produzenten in unmittelbarer Nähe. Seine Devise: Auf Qualität setzen! Zu Recht würden die Verbraucher immer kritischer.

Die Glonner Teilnehmer nahmen von dieser Fahrt die Erkenntnis mit nach Hause, daß der Landschaftsplan eher Chancen, als eine Bedrohung für die Landwirte biete. Voraussetzung für ein gutes Gelingen ist jedoch eine enge Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Landwirten und Planern.

suz/kk

NEU
NEU
NEU
NEU

Versicherungsbüro
TUTSCHKA

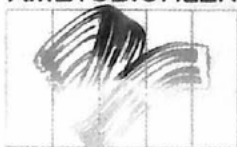
Arcostr. 15 - 85625 Glonn
Tel. 08093 / 9171 - Fax 08093 / 9172

Wir haben für SIE Prämien,
von denen Sie bisher
nur träumen konnten.



- Anstreichen
- Lackieren
- Tapezieren
- Raumgestaltung
- Fassadenrenovierung
- Farben- und Tapetenhandel

AMETSBICHLER



MALERBETRIEB GMBH

Finkenweg 4 • 85625 Glonn
Tel. 0 80 93 / 56 67 • Fax 0 80 93 / 22 66



Zwei Ortsteilversammlungen: Neues aus den Dörfern

Im kleinen Kreis red't (und schimpft) sich's leichter. Richtig familiär ging es daher auch bei den beiden Teil-Bürgerversammlungen in Kastensee und Frauenreuth zu, in denen diesmal die Probleme der kleineren Ortschaften im Mittelpunkt standen.

Die Bewohner von Schlacht, Kastensee, Kreuz, Reinstorf, Balkham, Steinhausen und Ursprung erhielten aktuelle Informationen über den Stand des geplanten Gewerbegebiets Steinhausen. Der Kreis der anfänglich zwölf Interessenten ist inzwischen allerdings auf zwei zusammengeschrunpft - die Verwirklichung des Projekts ist daher noch nicht sicher. Auch der Bau des Kanals hängt davon ab - denn ohne Gewerbegebiet auch kein Kanalschluß für Steinhausen. Balkham ist in der Liste der zu kanalisierenden Dörfer übrigens gar nicht aufgeführt. Aber ernst wird's jetzt dann fürs Mühlthal, Hochfeld, Ursprung und Reinstorf.

Zum Dauerbrenner „Sondergebiet Schlacht“ hatte Bürgermeister Martin Esterl eine Nachricht, die nicht einmal er selbst so ganz ernst nehmen konnte: Vertreter der Regierung von Oberbayern haben bei einer Ortsbegehung den Gedanken er-

wogen, den südlichen Ortsbereich als „Allgemeines Wohngebiet“ auszuweisen. Da es sich hier allerdings um ein klassisches Dorfgebiet mit gemischter Nutzung (Landwirtschaft/Gewerbe/Wohnen) handelt, wird diese Idee vermutlich Theorie bleiben.

Wasserfragen standen im Mittelpunkt der Ortsteilversammlung für die Bewohner von Haslach, Mattenhofen, Hafelsberg, Überloh, Frauenreuth und Reinstorf. Bürgermeister Esterl sicherte den Frauenreuthern zu, daß sie beim Wasserpreis wie Großabnehmer behandelt werden, also 64 Prozent bezahlen. Die Frauenreuther unterhalten ihr rund 4000 Meter umfassendes Leitungsnetz selbst und kommen daher in den Genuß dieser Vergünstigung.

Die Erhöhung der Wassergebühren beschäftigte auch die Bürger der übrigen Ortsteile, die nach der neuesten Globalkalkulation, wie auch die Glonner und alle anderen Bewohner der Marktgemeinde, stärker zur Kasse gebeten werden. Um derartige Preissprünge in Zukunft zu vermeiden, sollen die Neukalkulationen künftig in kürzeren Abständen erfolgen.

kk



In gemütlicher Runde wurden beim Wirt in Kastensee und eine Woche später in Frauenreuth viele Themen besprochen, die die Bewohner der Dörfer rund um Glonn beschäftigen.
Foto: kk

**Das neueste Gerücht:
Beckenbauer und Esterl
verhandeln über
Stadionbau mit
integrierter MZH.**

Bücher Kreutzer weiß mehr.



B

Kreutzer

Bücher Kreutzer

Marktplatz 10
85625 Glonn

Tel. 08093 / 2148
Fax 08093 / 2341



Glonner Hafnerei

Christian Ametsbichler
Prof.-Lebsche-Straße 25
85625 Glonn

Laden: 08093 / 2188
Büro: 08065 / 1509
Telefax: 08065 / 410

Winhart



Bäckerei Konditorei Café

Josef Winhart Münchner Str. 3 Telefon 08093 - 5268
85625 Glonn Telefax 08093 - 2492

VOIGT PROF.-LEBSCH-STRASSE 22
85625 GLONN
TEL. 08093 / 1415
RAHMEN

**STOFFE FÜR HEIMTEXTILIEN - HANDARBEITEN
EINRAHMUNGEN - BILDERRAHMEN**



Ein Objekt aus
unserem Angebot

Hans Vilsmeier

Tel. 08093 / 5175
0171 / 4 22 22 97

DHH in Hohenthann mit Bergblick

ca 110 qm Wfl. und 421 qm S/W Grund,
im Souterrain 42 qm großer Gewerber./o
Wohnraum eig. Eingang, 50 qm Terasse,
Dogag., unterk., top EBK, Bj. 94,
kurzf. frei.....DM654.000,-

Wir suchen für vorgemerzte Interessenten
Häuser u. Wohnungen zum Verkauf u. Vermietung.
Ihr Immobilienfachmann in 85625 Glonn, Gailling 22

Weitere Angebote
auf Anfrage!

Immobilien



Rupert

Kiermaier

Meisterbetrieb

Elektroinstallation
SAT-Antennenanlagen
Verkauf und Reparaturen von Elektrogeräten

Schiacht 17 85625 Glonn Tel.08093/4867 Fax 08093/2461



Forellen-Apotheke

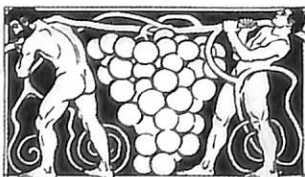
Christian Thoma

Wolfgang-Wagner-Str. 9a - 85625 Glonn
Telefon 08093 / 9349

MEIER

sanitär - solar - wärmetechnik

kugelfeldstr. 11
85625 glonn
tel. 0 80 93 / 783
fax / 56 29



Seit 1936

Ihr Fachgeschäft für erlesene Weine und Spirituosen

Josef Bechl Weine · Spirituosen
Getränkervertrieb
Glonn · Prof.-Lebscho-Str. 26 · Tel. 0 80 93 / 52 48

5000 Mark Spende für die Ausstattung: Spiel und Spannung

Ein spannendes Spielgelände steht den Kindern jetzt wieder am Platz hinter der Volksschule zur Verfügung. Die vor mehreren Jahren dort installierten Geräte waren teilweise bereits baufällig geworden. Im Rahmen eines Malwettbewerbes hatten die Kinder ihre Ideen zu Papier gebracht, die vom KiJuFa bei der Neugestaltung des Spielplatzes aufgegriffen wurden.

Die morschen Bretter des Kletterturms wurden ausgetauscht, außerdem ein größerer Sandkasten mit einem weiteren, schattenspendenden Klettergerüst eingerichtet. Die Rutschbahn ist jetzt ins Gelände integriert, und als Hilfe beim Hinaufklettern wurde der Hügel mit Palisaden befestigt. Für die Größeren sind Seile in verschiedenen Höhen gespannt, an denen man entlanghängeln oder balancieren und so den Gleichgewichtssinn schulen kann. Ein Tunnel und das neue Berg- und Tal-Gelände bietet die ideale Kulisse für Rollenspiele.

Bei der Umgestaltung waren zahlreiche freiwillige Helfer be-

teiligt, und auch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs unterstützten die Aktion. Die Investitionskosten hat die Marktgemeinde Glonn übernommen, die einen Teil ihrer Ausgaben anlässlich der offiziellen Einweihung wieder entgegennehmen konnte. Der Deutsche Kinderschutzbund hat den neuen Spielplatz mit 5000 Mark gefördert - dem Höchstbetrag für derartige Einrichtungen. Christine Gerneth vom KiJuFa übergab Bürgermeister Martin Esterl einen Scheck mit dieser Summe, die nun wieder für andere Investitionen zur Verfügung steht. Nach dem offiziellen Akt gab es für alle Kinder ein Gratis-Eis - eine Spende der Bäckerei Winhart, die natürlich bei der warmen Herbst-Witterung gern angenommen wurde. Und anschließend konnten die Kinder die neue Ausstattung des Spielplatzes gleich auf ihre Tauglichkeit testen, während sich die Eltern an den eigens aufgestellten Tischen Kaffee und Kuchen schmecken ließen.

kk



Ein spannendes Spielgelände finden die Kinder jetzt am Spielplatz hinter der Volksschule vor.
Foto: kk



Glonner Herbst: Ende der Marktsaison



Beim letzten Umwelt- und Bauernmarkt in diesem Jahr herrschte reger Betrieb. Zwar ließ sich die Sonne diesmal gar nicht sehen - aber immerhin blieb es trocken, was die Besucher veranlaßte, sich viel Zeit beim Bummel über den Markt zu lassen.

Die Veranstalter von KommA, Bauernverband, Gewerbeverband und Bund Naturschutz freuen sich über den großen Anklang, den die sechs Bauernmärkte in diesem Jahr gefunden haben - auch wenn das Wetter nicht immer mitgespielt hat. Jetzt ist vorerst Winterpause. Im kommenden Frühjahr wird die Bauernmarkt-Tradition fortgeführt.

Kirtahutschn beim Weigl



Herbstlich feuchtkalt war es am Kirta-Sonntag, was die nicht-hutschenden Gäste zum verstärkten Konsum von wärmendem Glühwein und Kaffee bewegte. Auch die 16 Kuchen gingen bis auf den letzten Krümel weg. Ein paar frische Dellen im von vergangenen Kirtatagen vorgezeichneten Weigl'schen Scheunentor werden noch eine Zeitlang an die gelungene Veranstaltung erinnern.

Fotos: kk



In Glonn ganz oben

M. Weber
85625 Glonn
Von-Büsing-Straße 47
Telefon 08093/5085 - Mo. - Fr.: 14.30 - 18.00

cleverchic

**Soft-Leder-Look
...das starke Modethema!**

Klaus Skrutl

- Pkw-Bremsendienst
- Bosch-Auto-Elektrik und Elektronik
- Bosch-Zündung und Vergaser
- Blaupunkt-Autoradio + Zubehör
- Fahrzeug-Heizung
- Bosch-Autotelefon
- TÜV-Abnahme



**85625 Glonn
Bahnhofstr. 5
Tel. 08093 / 4045**

PLANUNGS- UND IMMOBILIEN- BÜRO

HANS EICHMEIER

LENA-CHRIST-STRASSE 12
85625 GLONN

TELEFON 08093 / 5266





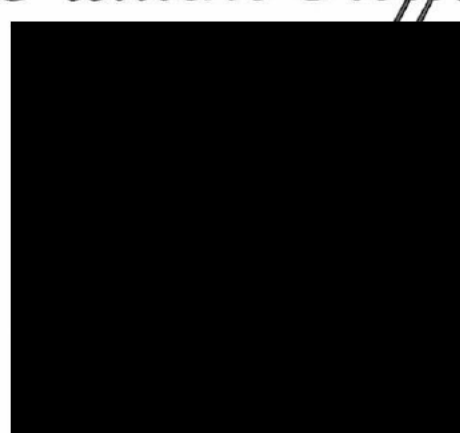
**Konditorei-Cafe
Schwaiger**

Hotel Garni**

Donnerstag + Samstag + Sonntag Strudeltag !!!
Probieren Sie unsere Strudel aus eigener Herstellung
Reichhaltiges Frühstücksbuffet Mo. - Sa. von 6.30 - 10.00 Uhr
Auch für Glonner So. 8.00 - 11.00 Uhr
Happy Hour Mi. + Fr. von 13 - 14 Uhr
1 Portion Kaffee + Kuchen DM 4,99

Geöffnet Mi.-Sa. 6.30 - 18.00 Uhr, So. 9.00 - 18.00 Uhr
85 625 Glonn - Feldkirchner Str.3 - Telefon 08093 / 9088-0

Festliche Stoffe



für festliche Augenblicke

Glonner
Stoff-Ladl

Bahnhofsplatz 5
neben der Post
85625 Glonn

**Quelle
AGENTUR
Englhart**

ZWEI GESCHÄFTE IN EINEM!



Heizungsbau Schenk

**Sanitäranlagen - Solaranlagen - Kundendienst
Gasanlagen - Kernlochbohrungen
Edelstahlkamine - Selbstbauanlagen**

St.-Johannes-Straße 11 - 85625 Glonn
Telefon: 08093 / 2750 - Tel. u. Fax: 08093 / 2751

**E
L
E
K
T
R
O**

Josef Altinger

**Elektroinstallationen
Antennenbau
Satellitenbau
Blitzschutz
Elektrobiolog. Installationen**

Furtmüllerweg 5 - 85625 Glonn
Tel.: 08093/5226 - Fax: 08093/4273



WILDBRAU

Grafring vor München



Alfons Gartner

Treibstoffe a.A.

Zinneberger Straße 11
85625 Glonn
Telefon 08093 / 1222

**Ab November ist unsere Tank-Shop
sonntags wieder geschlossen.
Unser Treibstoff-Automat
ist aber immer im Dienst.
Wir bitten um Verständnis.**



?

Ja, wo samma denn



Planung
**Zimmerei · Holzbau
PETER GRÖBMAYER**

Prof. Lebsche Str. 16b
85625 Glonn
Tel. 08093 / 2828
Fax 08093 / 2931

Die Jugendseite Mitmachen statt meckern

Nachtexpress

Der Nachtexpress soll auch nach Ende der zweijährigen Probezeit weiter bestehen bleiben - das wünschen sich viele Jugendliche im Landkreis Ebersberg. Die Fahrgastzahlen belegen den Bedarf: Im vergangenen Jahr machten 1664 meist jugendliche Fahrgäste von der Möglichkeit Gebrauch, ohne die bekannten Risiken durch Trampen und Mitfahren mit alkoholisierten Fahrern sicher nach Hause zu kommen. Die fleißigsten Nachtexpress-Nutzer sind die Glonner. Zwischen Januar und August wurden 932 Fahrgäste auf der Glonner Linie gezählt. Zum Vergleich: Im gesamten letzten Jahr waren es 1023!

Die veränderte, für die Glonner günstigere Linienführung und die neuen Fahrzeiten im zweiten Probejahr mögen ein Grund für den Anstieg sein.

Dennoch: Trotz gestiegener Fahrgastzahlen und offensichtlichen Bedarf ist noch keineswegs sicher, ob der Nachtexpress künftig zur festen Einrichtung werden kann. Zwar hat sich der Jugendhilfeausschuß des Kreistags kürzlich einstimmig für eine weitere Förderung des Projekts ausgesprochen und die bisherige Teilfinanzierung durch den Kreis für das nächste Jahr in Aussicht gestellt. Ob aber die Zuschüsse von Staatsregierung und Gemeinden weiterhin fließen werden, ist noch fraglich. Der Nachtexpress ist also, wenn

er überleben soll, weiterhin auf Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen.

Daher unsere Bitte: Unterstützen Sie den Nachtexpress Ebersberg e.V. durch Ihre Mitgliedschaft (Mitgliedsanträge liegen bei der Gemeinde auf). Spenden können auf das Konto-Nr. 181080 bei der Raiffeisenbank Grafring, BLZ 701 693 84 überwiesen werden. Leider können keine Spendenbescheinigungen ausgestellt werden, da der Verein nicht als gemeinnützig anerkannt wurde.

Wer auf dem Fahrplanplakat oder dem Taschenfahrplan mit einer Werbung vertreten sein möchte, kann sich unter Tel. 1514 bei Suzanne Raehmel-Haberecht melden.

Achtung, Jugendliche! Falls ihr irgendwelche Mängel feststellt, bitte sofort beim Kreisjugendring, Tel. (0 80 92) 2 10 38 melden!

Freitagskino

Da die Renovierungsarbeiten im Jugendtreff immer noch nicht abgeschlossen sind, wird sich der Start des Freitagskinos voraussichtlich bis Januar verzögern....

Skaterbahn

Vereinbart war, daß interessierte Jugendliche Möglichkeiten zum Selbstbau von Geräten erforschen wollten und die Gemeinde die Kostenübernahme für das Material prüft. Eine entsprechend deutliche Initiative von seiten der Jugendlichen blieb



Prof.-Lebsche Straße 23
85625 Glonn
Tel. 08093 / 5039
Fax 08093 / 5030



HUBERTUS-APOTHEKE

Elisabeth Romacker



Die Jugendseite Mitmachen statt meckern

aber bisher aus.

Vorschlag: Die Jugendlichen erstellen einen Plan zur Gestaltung der Bahn. In Zusammenarbeit mit den Piusheimer Werkstätten sollen im Winter bezahlbare Geräte gebaut werden, die im Frühjahr von den Jugendlichen selbst aufgebaut werden. Gespräche dazu sind im Gange.

Wer hilft bei der Gestaltung mit? Interessenten bitte bis 17. November bei Hansi Widmann (Tel. 4324) oder Martin Böhm (Tel. 5167) melden!

Roter Platz

Um die Hochsprungmatte zu schonen - sie sollte nicht als Sitzgelegenheit verwendet werden - wurden auf Wunsch der Jugendlichen durch eine Spende des KiJuFa Bänke angeschafft, die sich aber leider als nicht stabil genug für die Sitzgewohnheiten Halbwüchsiger erwiesen. Als Zwischenlösung standen in den Sommerferien stabile Bänke aus

dem Schulhof zur Verfügung. Während des Schulbetriebs dürfen diese Bänke aber aus Sicherheitsgründen nicht auf dem Spielfeld stehenbleiben.

Vorschlag: Die Matte bleibt und darf als Sitzgelegenheit verwendet werden - allerdings nur, solange keine Zigaretten darauf ausgedrückt werden!

Übrigens: Das Rauchen ist auf einem Sport- und Spielplatz selbstverständlich verboten!

Bistro

Leider war es bisher nicht möglich, einen geeigneten Raum aufzutreiben. Wer weiß was?

Schaukasten

Der Schaukasten mit Informationen für Jugendliche steht! Entsprechende Info bitte im Rathaus (Pforte, bei Frau Zistl) abgeben. Über Wünsche, Anregungen und vor allem eure tatkräftige Hilfe freuen sich eure Jugendsprecher:

Suzanne Raehmel (Tel. 1514)
Herbert Holzbauer (Tel. 1619)



Am Stand des Nachtexpress beim Glonner Bauernmarkt herrschte allerhand Betrieb. Besonders gefragt waren die Buttons. Texte und Foto: Suzanne Raehmel

Georg Raig AM Versicherungen

85625 Glonn
Tel. 08093 - 660 u. 1584 Fax 5253

Ihr Versicherungsfachmann in Glonn

khh



khh büro-service-glonn

Karl-Heinz Hirtreiter

Wir erledigen Ihre Schreibarbeiten

Prof.-Lebsche-Str. 21
85625 Glonn
Tel.: 0 80 93/41 45
Fax: 0 80 93/41 45



Franz Mittermüller

Autoreparaturwerkstätte für Opelfahrzeuge
Neu- und Gebrauchtwagenhandel
Unfallinstandsetzung - Rahmenrichtbank
Kundendienst



Wohnung 08095/343

Telefon: 08093/759 - 85625 Glonn



Kunsthandwerk

Besondere Geschenkideen
Ätherische Öle und Duftlampen
Silberschmuck und Lederwaren
Papeterie

B. KLESEN
85625 Glonn

Bahnhofstr. 18 · Telefon und Fax 08093/4058



Sportstudio • Solarium
med. Fußpflege • Kosmetik

Edith Kellerbauer

1 Jahresbeitrag:	DM 300,-
1/2 Jahresbeitrag:	DM 190,-
Kosmetikbehandlung komplett:	DM 50,-
med. Fußpflege:	DM 28,-



Forellenstr. 24
85625 Glonn
Tel. 08093 / 1496



Jugendarbeit: Zuschüsse

Ein wichtiger Termin für alle, die Jugendarbeit leisten: Zuschußanträge an den Kreisjugendring und das Kreisjugendamt für das Jahr 1997 müssen bis spätestens

Montag, 17. November 97

in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings, Marienplatz 6 Rückgebäude, 85560 Ebersberg, eingegangen sein (entscheidend ist der Eingang des Briefes, nicht das Datum des Poststempels!).

Davon betroffen sind alle Maßnahmen, die bis zum 15. Oktober 1997 abgeschlossen und belegt sind. Anträge und Zuschußrichtlinien sind in der KJR-Geschäftsstelle erhältlich. Die Mitarbeiter stehen beim Ausfüllen der Anträge auch mit Rat und Tat zur Seite.

Versicherungsbüro
Roman Mendl

Versicherungsfachmann (BWW)
Generalagentur der
VICTORIA
Versicherungsgesellschaften



Versicherungen
D.A.S.- Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen

Forellenstraße 16
85625 Glonn
Tel. (08093) 9133
Fax (08093) 9134

Wenn's drauf ankommt, sind wir für Sie da.



**Näh- und
Spielzeug**

Inh. Resi Zednik
Wolfgang-Wagner-Str. 5
85625 Glonn
Tel. 08093 / 1520

...neue
... ist da!...

...einfach
...mmlisch!

**Paul
Bredenhöller**

**SCHREINER-
MEISTER**
Arcostraße 12
85625 Glonn
Tel. 0 80 93 - 41 23
Fax 0 80 93 - 55 46

BAUELEMENTE

- Fenster
- Türen
- Tore
- Beratung
- Vertrieb
- Montage
- Altbausanierung

Sängerausbildung bei den Chorbuben: In jeder Stimmlage

Die Glonner Chorbuben verstehen sich als Teil des Musiklebens in der Region. Im Verlauf eines Jahres finden mehrere Aufführungen in Glonn und im Landkreis Ebersberg statt. Der Chor wurde auch schon zu einer CD-Produktion und verschiedenen Gastauftritten im Rahmen von Konzerten im Landkreis eingeladen.

Wer sich entschließt, bei den Chorbuben mitzumachen, erhält in den Gruppen 1 und 2 eine Grundausbildung. In der Gruppe 3 werden die Mitglieder dann für Auftritte und Konzerte vorbereitet und können auch durch freiwillige Teilnahme gesonderten Stimmbildungsunterricht erhalten.

Der Stimmbruch bedeutet nicht das Ende der Chor-

gemeinschaft, wie es bei vielen anderen Chören der Fall ist. In der Stimmbruch-Zeit werden die Jugendlichen in einer eigenen Gruppe betreut, erhalten weiterhin Ausbildung in allgemeiner Musiklehre und singen nach Möglichkeit auch in dieser im Reifeprozess schwierigen Zeit weiter. Baldmöglichst wird die Stimme behutsam an die tieferen Stimmlagen Tenor oder Bass herangeführt und weitergebildet. Die Jugendlichen werden dabei ebenso auf das Mitsingen in einem gemischten Erwachsenenchor vorbereitet.

Wer mitmachen will, wendet sich an:

Chorleiter Matthias Gerstner
Tel. 0 81 06/59 52

Vorstand Matthias Michael,
Tel. 59 52.

Fritz Gerneth



Sänger jeder Altersgruppe, von den ganz Kleinen bis zu den Jugendlichen, sind bei den Glonner Chorbuben gut aufgehoben. Foto: kk



Ausstellung mit Bestellmöglichkeit: Bücher und mehr

Buchausstellung mit Bestellmöglichkeit der Glonner Bücherei im Pfarrsaal:

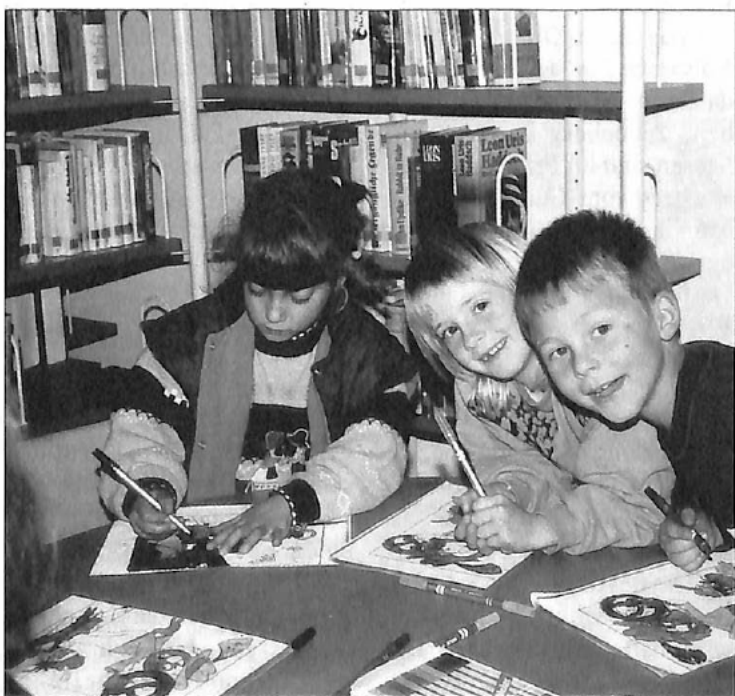
Fr., 14.11., 9 bis 12 Uhr
14 bis 18 Uhr
Sa., 15.11., 9 bis 12 Uhr
So., 16.11., 9 bis 12 Uhr

Leseratten und Sammler kommen auf ihre Kosten, wenn die Glonner Bücherei im Herbst ihre Bestände durchforstet. Bei dieser Gelegenheit werden die Neuanschaffungen im Pfarrsaal ausgestellt. Interessierte können die Bücher dort besichtigen, anlesen und gleich bestellen (über den örtlichen Buchhandel). Wie immer werden viele neue Kinderbücher dabei sein, dazu Sachbücher zu allen möglichen Themen, Romane, Ratgeber und Literatur über religiöse Fragen.

Gleichzeitig werden bei der Buchausstellung ausrangierte Bücher zum Preis von einer Mark pro Stück verkauft, alte Zeitschriften sogar verschenkt. Auch Privatleute, die ihre Bücherregale sortiert oder einen

Nachlaß aufgelöst haben, spenden das nicht mehr benötigte literarische Inventar der Bücherei - die es dann zum Verkauf anbietet. So mancher Liebhaber verstaubter Wälzer kann in diesem Fundus unerwartete Entdeckung machen. Sämtliche Einnahmen kommen übrigens der Ausstattung der Bücherei zugute. Von dem Erlös der Ausstellung werden neue Spiele, Kassetten und Bücher angeschafft.

Die Leiterin Monika Faßrainer und ihre ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen freuen sich auf viele Stammkunden und neue Gäste, die sich bei der Buchausstellung umsehen wollen. Gleichzeitig ist die Gelegenheit auch günstig für alle Leseratten, die die Glonner Bücherei in der Wolfgang-Wagner-Straße noch nicht kennen. Deren Angebot umfaßt nämlich noch ganz anderes: Ausgeliehen werden können auch aktuelle Zeitschriften, Kinder-Hörspiel-Kassetten und Spiele für alle Altersstufen. Die Leihgebühr beträgt 20 Pfennig pro Woche und Medium. *kk*



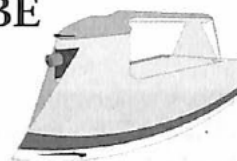
Die Bücherei bietet mehr als Bücher. Auch Spiele, Zeitschriften und Kassetten sind hier zu haben - und zwischendurch wird auch mal vorgelesen oder gemalt.

Foto: *kk*

JUTTA'S BÜGELSTUBE

Ich erledige für Sie alle Bügel- und Mangelarbeiten. Rufen Sie mich an:

mit Abhol- und Lieferservice



Jutta Wacht

Talstr. 5 - 85625 Glonn-Haslach

Tel.: 08093 / 5503

**Jeden Samstag 9:00 - 12:00 Uhr
Vorführung sämtlicher Geräte!**

Häcksler und Vertikutierer Verleih!

**Herbstangebote:
Forstbekleidung
und Zubehör!**

**Inzahlungnahme
gebr. Motorsägen
(bis zu 300,- DM
ab Bj. 1987)**

**incl. Kette schärfen
bereits ab 39,- DM**

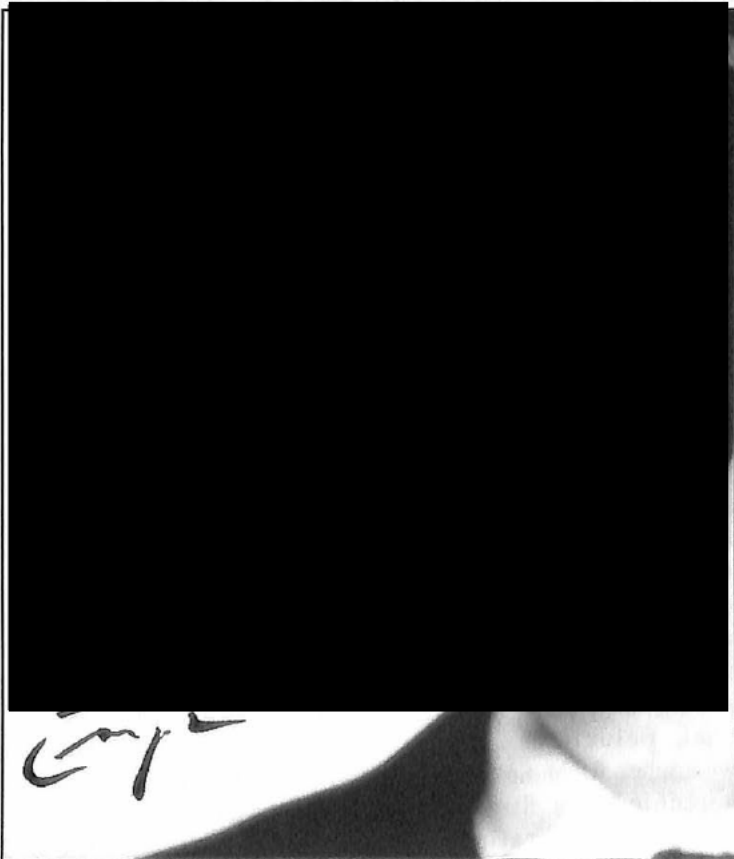
GARTEN- und FORSTTECHNIK

Thomas Regner

Frauenreuth 9 / 85625 Glonn

Tel. 08093 / 2240

Mo. - Fr. 15 - 18:30 Uhr / Sa. 9 - 12:00 Uhr





Hiltrud Samara-Steidle Glonner Nachkriegszeit (1)

„Das Flüchtlingsproblem in der Gemeinde Glonn“ lautete der Titel einer Studienarbeit, welche von Hiltrud Steidle im Jahr 1951 als schriftliche Abschlußarbeit im Rahmen ihrer berufspädagogischen Ausbildung zur Gewerbelehrerin verfaßt worden ist. Durch die freundliche Vermittlung von Elisabeth Eberle aus Ebersberg ist diese Studienarbeit nach 46 Jahren nicht im Papierkorb, sondern im Glonner Rathaus gelandet. Und weil die Arbeit so viele interessante Details über das Glonn der Nachkriegszeit enthält, soll sie uns als neue Serie im „Marktschreiber“ eine Zeitlang begleiten.

Natur und Verkehr

Im äußersten Süden des Bezirksamtes Ebersberg, 25 km südöstlich vom München, finden wir den Markt Glonn. Der Ort liegt 528 m über dem Meeresspiegel in einem landschaftlich wunderschönen Tal des bayerischen Voralpenlandes. An 3 Stellen werden die umliegenden Höhen von kleinen Flüssen durchbrochen, die als die Überreste gewaltiger eiszeitlicher Ströme anzusehen sind. Glonn hat ein milderes Klima als die nördlich und westlich von ihm liegenden Orte. Die Ursache hierfür ist wohl die tiefe, vor rauen Winden geschützte Lage. Der Marktflecken gehört zu den ältesten Besiedlungen der ganzen Umgebung. Ein Beweis dafür sind die Funde aus der Römerzeit und aus der Steinzeit. Die Häuser und Höfe Glonns sind vornehmlich entlang zweier sich kreuzender Hauptstraßen gebaut. Die eine derselben führt von Norden nach Süden, von Adling nach Laus, und weiter nach Feldkirchen. In ost-westlicher Richtung laufen die verschiedenen Straßen von Aßling und Grafing über

Pfarrmarn oder Egmatting weiter nach München.

Bereits im Jahre 1894 konnte die Gemeinde den Bau einer eingleisigen Eisenbahnlinie über Moosach nach Grafing im damaligen Landtag durchsetzen. Damit war der Anschluß an die große Bahnlinie München-Rosenheim gegeben. Heute (Anm. d. Red.: bis zu ihrer Einstellung im Jahr 1971) verkehrt die Eisenbahn 7mal täglich hin und her. Man kann geradezu von einem Vorortsverkehr München-Glonn sprechen.

Dieser Verkehr wurde durch

Erträge liefert. Im Tal nach Moosach zu befinden sich auch etliche Torfstiche, welche die Versorgung mit Brand unterstützen.

Der Gemeindebezirk umfaßt folgende 28 Orte: Glonn, Mühlthal, Steinhausen, Balkham, Reinstorf, Kreuz, Kastensee, Schlacht, Ursprung, Adling, Doblberg, Sonnenhausen, Filzen, Zinneberg, Westerndorf, Hermannsdorf, Georgenberg, Wetterling, Mecking, Hecken, Ödenhub, Straß, Haslach, Mattenhofen, Havelberg, Überloh, Frauenreuth und



1950: Blick auf Glonn und die Alpen von Ursprung aus gesehen. Foto: hss

die Autobusverbindung München-Putzbunn-Glonn bereits vor dem Kriege erweitert. Heute befahren zwei Omnibuslinien diese Strecke. Es ist verständlich, daß diese Verkehrssituation sich auf die Bevölkerung, besonders auf die Arbeitnehmer, günstig ausgewirkt hat.

Wirtschaftsstruktur

Die Anhöhen rings um Glonn tragen vor allem Lehm- und Kiesböden. Sie eignen sich zu Waldpflanzungen und zum Ackerbau. Es gedeihen alle Getreidearten, wenn sie auch keine überreiche Ernte ergeben. Der Einfluß der Alpen macht sich hier doch schon bemerkbar, wenn auch nicht in dem Maße, wie etwa 15 km südwestlich von Glonn, wo nur wenig Getreide gebaut wird. In den Tälern wird fast ausschließlich Wiesenwirtschaft betrieben, die gute

Reisenthal.

Von diesen Orten kann man 5 als reine Einöden bezeichnen, da sie aus nur einem Hof bestehen. Zinneberg und Sonnenhausen sind im Privatbesitz des Klosters vom Guten Hirten in München. Die Gemeinde flur umfaßt einen Flächeninhalt von 3030 ha. Davon sind 659 ha Wiesen, 53 ha Weiden und Streuwiesen, 1163 ha Ackerland, 1089 ha Wald und 66 ha Haus- und Hofräume. Für die Entwicklung einer Industrie, die von etwa vorhandenen Bodenschätzen ausgehen könnte, ist keine Voraussetzung gegeben.

Die Bevölkerung beschäftigt sich hauptsächlich in der Landwirtschaft und im Gewerbe. Der Grundbesitz und die Fruchtbarkeit des Bodens waren nie so groß, daß die bäuerliche Betätigung allein zum Unterhalt einer

Familie ausgereicht hätte. So sind die meisten Bürger Glonns Handwerker und haben nebenbei eine kleine Oekonomie. Die nächsten gewerblichen Orte und Kleinstädte sind von der Glonner Gegend verhältnismäßig weit abgelegen oder waren, wie z.B. Aibling und Rosenheim, nicht leicht erreichbar. So wurde Glonn gewerblicher Vorort für die Umgebung. Im Ort selbst gibt es nur 5 rein bäuerliche Anwesen. In den zur Gemeinde gehörenden Dörfern findet man natürlich mehr.

Insgesamt sind von den 800 Betrieben der Gemeinde 3/5 rein bäuerlicher Natur, 1/5 gemischer Art (= Ökonomie + Handel oder Handwerk) und 1/5 rein gewerbliche Betriebe.

Die Bevölkerung

Die Einheimischen der Glonner Gemeinde kann man als bäuerliche Altbayern bezeichnen. Typisch oberbayerische Züge, wie etwa Neigung zum Konservativen, Verslossenheit und gröbere Umgangsformen, wurden durch das Heranrücken an die Großstadt und die günstigen Verkehrsverhältnisse aufgelockert. Der Bauer dieses Holzlandes ist sparsam und fleißig. Erst wenn er genügend Geld hat, „traut“ er sich zu bauen. Er ist nicht so vermögend wie der „Viehbauer“ der Miesbacher Gegend. Er hat keinen solchen „Dickschädel“ wie der durchschnittliche Bauer des Chiemgautals. Vom Fremdenverkehr wurde er nicht so beeinflusst wie dieser, denn die Glonner Gegend wählten nur Leute des gediegenen bürgerlichen Mittelstandes als Sommerfrische.

Die Gemeinde hatte 1939 einen Bevölkerungsstand von 1850 Einwohnern. Die Änderung, die sich in dieser Zahl bis heute ergab, bitte ich aus der nachfolgenden Tabelle zu ersehen.

(Fortsetzung folgt)



Ausstellung der Gruppe „Spectrum“: „Zeit“ für die Kunst

Die Gruppe „Spectrum“ des Kultur- und Verschönerungsvereins Glonn veranstaltete Anfang Oktober ihre vierte themenbezogene Ausstellung. Dieses Jahr hatte sich die Gruppe als gemeinsame Idee das Thema „Zeit“ gestellt und für drei Tage konnten die Bilder, Collagen, Installationen, Gedichte sowie Plastiken aus Speckstein in der Glonner Klosterschule besichtigt werden.

Viele künstlerisch interessierte Besucher hatten sich am Freitag abend, passend zum Thema, „Zeit genommen“ oder „Zeit gefunden“ und sich in den Räumen der Glonner Klosterschule eingefunden. Während der Vernissage spielten Hans Schwarzer und Martin Wäslar zwischen den Begrüßungsworten von Franz Emmerig und Karin Prüß Lieder zum Thema Zeit und begeisterten die Gäste. Im Anschluß an den offiziellen Teil

war dann Gelegenheit, mit den Ausstellerinnen und Ausstellern ins Gespräch zu kommen und einiges von den Gedanken zu erfahren, die zu den Ausstellungsstücken geführt hatten.

Während zwei weiterer Ausstellungstage konnten die Besucher durch die Räume der Klosterschule gehen und das Thema ZEIT in den vielfältigen Variationen auf sich wirken lassen. An beiden Ausstellungstagen fanden Lesungen von Karin Prüß statt. Samstag in kleinstem Kreis, aber am Sonntag fanden immerhin elf Lyrikinteressierte den Weg in die Klosterschule.

An der Ausstellung „ZEIT“ hatten sich beteiligt: Lisa Bock, Rosa Freiheit, Georg Kranner, Lothar M. Männer, Jean Noir, Karin Prüß, Rosi Stammeler, Helga Stautner, Petra Stautner, Jutta B. von Thaden und Wasä.

SPECTRUM

Kolping Briefkasten



Bei der Kolpingsfamilie Glonn wird es immer leichter, Informationen zu bekommen und eigene Ideen und Wünsche anzumelden: Zum einen gibt es die Internetseiten mit den Möglichkeiten, das aktuelle Kolping-Programm abzurufen und sich per e-mail zu äußern (neue Adresse: kfglonn@ebe-online.de) - zum anderen gibt es auch die gute alte Papierform: Informationen gibt's im Schaukasten vor dem katholischen Pfarrhof und ganz neu ist der Antrag-Kummer-Ideen-Wunsch-Briefkasten, in dem z.B. Ideen für das nächste Programm, Kritik und Anregungen sowie Geschichten für den Nikolaus abgegeben werden können. Diesen Briefkasten finden Sie direkt neben dem Schaukasten am Pfarrhof. Die Kolpingsfamilie freut sich schon auf Ihre Briefe und e-mails.

Text und Foto: Kolping

Einweihungsfeier im neuen Kindergarten: 50 Schloßgeister

Mit dem Segen eines katholischen und evangelischen Geistlichen wurde der neue AWO-Kindergarten in Zinneberg kürzlich versehen. Dekan Josef Schneider und Pfarrer Axel Kajath weihten die neue Einrichtung bei der offiziellen Eröffnungsveranstaltung.

Ein Ständchen brachten die 50 Kinder dem Bürgermeister Martin Esterl, der sich darüber freute, daß nun alle Drei- bis Fünfjährigen in einem der beiden Glonner Kindergärten einen

Platz erhalten konnten. Landrat Hans Vollhardt überbrachte der Kindergartenleiterin Gabriele Pfanzt einen Gutschein für einen Baum, der im Garten möglichst bald einen schönen Platz erhalten soll.

Auch die Vertreter der Arbeiterwohlfahrt kamen zu der Einweihung. Die AWO hat die Trägerschaft für den Kindergarten Zinneberg übernommen, nachdem zuvor drei andere mögliche Träger der Marktgemeinde Absagen erteilt hatten.



Die Schloßgeister haben sich gut eingelebt in ihrem Kindergarten in Zinneberg. Kürzlich wurden die Räume offiziell eingeweiht.

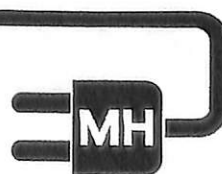
Kastenseestraße 2
85625 Glonn
Telefon 08093 / 1241
Telefax 08093 / 2398



Blumenstüberl
Inh. R. Schlaghauser-Stelzl

Elektrogeräte - Installation - Kundendienst

Maier & Hejny
Elektro-GmbH



Mühlthal 1, 85625 Glonn
Tel.: 08093 / 9494
Fax: 08093 / 9493

... stets in guten Händen!



B ü r o f ü r

Buchhaltung

Claudia Mägedessel
0 8 0 9 3 - 4 5 8 5

Finanzbuchhaltung
Einnahme-/Überschubrechnung
Löhne & Gehälter



Hans Obertanner Foto-Uhren-Schmuck

Klosterweg 6
85625 Glönn
Tel. 08093/2316
Fax 08093/2520

Portrait - Hochzeit - Paß - Bewerbung - Sachaufnahmen
Reproduktionen - Alles rund ums Bild
Batterieservice - Reparaturen

Reparaturverglasungen

jeder Art übernimmt auch weiterhin

Glaser

Erich Mayr

Am Hirschberg 6 • 85658 Münster
Tel. 08093 / 1058



Die drei für den Herbst.

Von Husqvarna



Ausgereifte Technik,
Qualität bis ins Detail
und leichte Handha-
bung zeichnen diese
Saug/Blas-Geräte,
Motorhacken und
Häcksler aus und machen
sie so vorteilhaft.

Husqvarna
FORST & GARTEN
Profi-Kompetenz mit Tradition

Landtechnik Steinbeißer

Bahnhofstraße 11 • 85625 Glönn • Tel. 08093 / 9089-0

Jahresversammlung der Trachtler: Ehrungen und Rückblick

Das Jubiläumsfest hat dem GTEV Glöntaler Trachtenverein zahlreiche neue Mitglieder beschert. Vorstand Josef Huber berichtete bei der Jahreshauptversammlung, daß der Verein im Jubiläumsjahr auf 317 Mitglieder angewachsen ist. In seinem Rückblick ging Huber auch auf die Vorbereitungen und die Ereignisse der Feierlichkeiten zum 90jährigen Gründungsjubiläum ein. Wer diese Tage gern noch einmal aufleben lassen möchte, der hat am 15. November Gelegenheit dazu: Ein Fotoabend in der Stegmühle soll das Fest wieder in Erinnerung bringen.

Die rund 90 Anwesenden bei der Hauptversammlung, darunter auch Bürgermeister Martin Esterl und Dekan Josef Schneider, hörten Hubers Ausführungen über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Es gab sechs Theateraufführungen der „Hammelkomödie“, zehn Teilnahmen bei Veranstaltungen, außerdem mehrere Ausflüge und eine zweitägige Fahrt zum Törggelen nach Südtirol.

Neuigkeiten aus der Jugendarbeit: Wegen des hohen Anteils an jungen Mitgliedern konnte eine dritte Gruppe für Kinder und Jugendliche gebildet werden. 39 Buben und Mädchen üben sich bei den Trachtlern in Schuhplattlern und bayerischen Tänzen. Großen Anteil an der

Jugendarbeit haben neben Irmgard Haar auch Vorplatler Martin Waschke und seine Frau Brigitte sowie Sepp Klingseis, Barbara Huber und Kathrin Boschner.

Zum Schluß stand noch der Beitritt zum Förderverein Mehrzweckhalle auf der Tagesordnung, den die anwesenden Trachtler beschlossen. Anschließend standen Ehrungen für langjährige Mitglieder auf dem Programm. 25 Jahre: Angelika Kronthaler, Mathilde Beham, Josef Haas jun., Franz Huber, Pörsdorf, Karl Mangstl, Martin Mayer, Johann Mayer und Josef Niedermeier. Seit 40 Jahren hält Konrad Steinbeißer den Trachtlern die Treue. Aus der Hand von Gebietsvertreter Hans Beham erhielten Fred Waschke und Josef Moller das Goldene Ehrenzeichen für 50jährige aktive Mitgliedschaft als Trachtler. Fred Waschke ist von den 50 Jahren seit 48 Jahren in der Vorstandschaft tätig, seit 29 Jahren als 1. Kassier. Leonhard Fellermaier gehört seit 1937 dem Glöner Trachtenverein an. Nachdem 5 Mitglieder der Emmeringer Blasmusik ebenfalls für 25jährige Mitgliedschaft geehrt wurden, wurde die Versammlung von den Emmeringern noch feierlich und musikalisch umrahmt.

bk



V.l. Sepp Huber, Hans Haas, Fred Waschke, Sepp Moller, Leonhard Fellermaier, Hans Beham, Ehrenvorstand Sepp Huber sen. Foto: Endt



Kosmetiksalon in neuem Design und alter Qualität: Gesund und schön

Wer sein Augenmerk nur auf die Schönheit richtet und die Gesundheit dabei außer Acht läßt, kann nicht wirklich schön sein. Deshalb steht für die staatlich geprüfte medizinische Fußpflegerin und Kosmetikerin Karin Wurthmann die Gesundheit zunächst einmal im Vordergrund. „Am liebsten ist es mir, wenn ich jemandem helfen kann,“ sagt die Haslacherin, die schon seit 30 Jahren in Glonn arbeitet. Ihr Geschäft in der Münchner Straße 6 wurde jetzt umgebaut und neu strukturiert. Jetzt ist viel Platz für Produkte, die sowohl der Schönheit, als auch der Gesundheit zuträglich sind: Make-Up, Cremes, Parfum, Wäsche und Bademoden einerseits, andererseits auch Produkte für Fuß- und Gesichtspflege.

Aber natürlich können die Kunden bei Karin Wurthmann nicht nur Produkte kaufen, sondern sich auch kosmetisch oder medizinisch behandeln lassen. Seit dem Umbau stehen zwei Kabinen für die Fußpflege und eine Kosmetikkabine zur Verfügung, und es sind durchaus nicht nur ältere Patienten, die mit ihren Gesundheitsorgen zur Fußpflegerin kommen. Das jüngste Sorgenkind, dem Karin Wurthmann relativ schnell und problemlos helfen konnte, war erst neun Monate alt: Seine eingewachsenen Fußnägel wurden auf sanfte Weise behandelt.

Karin Wurthmann hat für

fast jedes Problem eine Lösung: „Pilznägel und eingewachsene Nägel muß man heute wirklich nicht mehr reißen - obwohl das leider immer wieder gemacht wird.“ Bei ihr kann dieses Problem behutsamer behandelt und dennoch gelöst werden. Eingewachsene Nägel werden mit einer Korrekturspange, die ähnlich funktioniert wie eine Zahnsperre, auf sanfte Weise wieder in ihre normale Form gebracht. Hühneraugen werden durch vorsichtiges Entkernen schmerzlos entfernt und mit einer Druckentlastung versehen ausgeheilt. Übrigens ist Karin Wurthmann, die kürzlich die staatliche Prüfung für medizinische Fußpflegerin abgelegt hat, auch für Problemfälle bestens ausgebildet, etwa für die Behandlung von Blutern oder Diabetikern. Im Fall von hartnäckiger Akne erzielt die Kosmetikerin gute Erfolge mit Laserstrahlen. Und natürlich gehören Maniküre, Schminken und Haarentfernung zum Standard-Schönheits-Programm bei Karin Wurthmann und ihren Mitarbeiterinnen.

Wer seiner Schönheit oder der Gesundheit etwas Gutes tun möchte, kann unter Tel. 690 einen Termin in der Kosmetik- und Fußpflegepraxis Wurthmann vereinbaren - Schmerzpatienten kommen natürlich sofort dran und können sich meist schon nach einer Sitzung erleichtert auf den Heimweg machen.

kk



Großzügiger, heller und klarer wirken die Räume der Kosmetik- und Fußpflegepraxis von Karin Wurthmann nach dem Umbau. Foto: kk

Trotz Gesundheitsreform!

Bei uns erhalten Sie weiterhin
Markengläser auf Krankenkasse
zum Nulltarif.

Einfach auf Rezept oder
Versicherungskarte.

Neu:
Mittwochnachmittag geöffnet.



Seit 1861

Fachgeschäft für Augenoptik,
Uhren und Schmuck
Prof. Lebsche Str. 4
85625 Glonn
Tel. 08093 / 9180

DEAD SEA PRODUCTS



MED. FUSSPFLEGE · KOSMETIK · PARFÜMERIE

KOSMETIKERIN BDK
MED. FUSSPFLEGERIN
STAATL. GEPRÜFT

WURTHMANN



MÜNCHNER STR. 6 · 85625 GLONN · TELEFON: 690



Veranstaltungshinweise

November 1997

So., 07.11.

19.30 Uhr, Marienheim: Theateraufführung der Maskitos „Die Mausefalle“

Di., 11.11.

14 Uhr, Glonnal-Stuben: Senioren-Treff mit Film „Ich vertraue dem Leben“, Leitung: Dekan Schneider

Mi., 12.11.

19.30 Uhr, Neuwirt: Vortrag „Haberfeldtreiben“ von Johann Obermair

Mi., 12.11.

19 Uhr, Treffpunkt Schaukasten: Fackelwanderung der Kolpingsfamilie

Fr., 14.11.

19.30 Uhr, Neuwirt: Bürgerversammlung

Fr., 14.11., 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr

Sa., 15.11., 9 bis 12 Uhr

So., 16.11., 9 bis 12 Uhr

Pfarrsaal: Buchausstellung mit Bestellmöglichkeit der Glonner Bücherei

Di., 18.11.

19.30 Uhr, Rathaus: Erstes Treffen des neuen Arbeitskreises „Verkehr“

Di., 18.11.

19.30 Uhr, Schießstätte, Zinneberg: Gewerbeverbands-Stammtisch

Mi., 19.11.

19.30 Uhr, Neuwirt: Vortrag „Altersheim“ von Fritz Kappelsberger

Mi., 19.11.

19 Uhr, Rathaus: Bauausschußsitzung

Sa., 22. und So., 23.11.

20 Uhr, Marienheim: Jahreskonzert der Musikkapelle

Mi., 26.11.

19.30 Uhr, Rathaus: Gemeinderatssitzung

Dezember 1997

Mi., 03.12.

15 bis 16.30 Uhr, Bücherei: Vorlesestunde für 5- bis 8jährige

Fr., 05.12.

20 Uhr, Neuwirt: ASV-Nikolausfeier

Fr. 05. und Sa. 06.12.

15 bis 19 Uhr, Klosterschule: Annahme der Tschernobyl-Pakete

Sa., 06. und So., 07.12.

20 Uhr, Neuwirt: Theateraufführung des Trachtenvereins

Sa., 06.12.

19.30 Uhr, Klosterschule: Eröffnung der Weihnachtsausstellung der Glonner Freizeitkünstler; auch am Sonntag geöffnet

So. 07.12.

Christkindlmarkt

So. 07.12.

10.30 Uhr, Pfarrkirche: Jugendgottesdienst zum Kolpinggedenktag, anschließend Frühschoppen im Josefsstüberl

Diverses

Bibelabende

Drei Gleichnisse Jesu werden im November bei Bibelabenden von Dekan Josef Schneider besprochen. Am Mittwoch, 12. November: Der unnütze Knecht; am Dienstag, 18. Dezember: Der törichte Landmann; am Mittwoch, 26. November: die selbstwachsende Saar. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrheim.

Vorlesestunde

Vorlesenachmittage mit Christine Gerneth in der Glonner Bücherei:

Am Mittwoch, 3. Dezember, steht die Geschichte „Kannst du pfeifen, Johanna?“ auf dem Programm der Kindernachmittage in der Bücherei. Termin ist von 15 bis 16.30 Uhr, alle Fünf- bis Achtjährigen sind eingeladen.

Vergelt's Gott

Der herzliche Dank der Marktgemeinde Glonn gilt dem Obst- und Gartenbauverein, dessen Mitglieder unentgeltlich Frühblüher im Klostergarten eingepflanzt haben. Vergelt's Gott!

AK „Verkehr“

Jeder, der regelmäßig die öffentlichen Nahverkehrsmittel nutzt, kennt deren Vor- und Nachteile sehr gut. Verbesserungsvorschläge und Ideen zu diesem Thema sind erwünscht beim ersten Treffen des neuen Arbeitskreises „Verkehr“. Die Sitzung findet am Dienstag, 18. November, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Als weitere Themen, mit denen sich dieses Gremium beschäftigen wird, sind die kommunale Verkehrsüberwachung und die innerörtliche Verkehrsgestaltung vorgemerkt. Also: Wer schon immer was zu meckern hatte, der darf (und soll) jetzt endlich. Aber natürlich auch Lösungsvorschläge bringen!

Diverses

Haberfeldtreiben

Viele Belege über Balthasar Killi und die Haberer hat Hans Obermair gesammelt. Bei einem Vortrag am Mittwoch, 12. November wird er die Besucher im Lena-Christ-Stüberl beim Neuwirt über diesen Abschnitt der Heimatgeschichte informieren. Beginn der kfd-Veranstaltung: 19.30 Uhr.

Nikolausfeier

Die traditionelle Nikolausfeier des ASV findet am Freitag, 5. Dezember, um 20 Uhr beim Neuwirt statt. Alle Mitglieder und Freunde sind eingeladen.

Mittagsbetreuung

Der KiJuFa sucht für die Mittagsbetreuung noch Spielsachen und Bücher, geeignet für Kinder ab sechs Jahren. Wer etwas spenden möchte, kann sich mit Christine Gerneth, Tel. xxx in Verbindung setzen.

Altersheim

Über die finanzielle Situation des Altersheims berichtet Fritz Kappelsberger, der Leiter des Glonner Marienheims am Mittwoch, 19. November, um 19.30 Uhr im Lena-Christ-Stüberl beim Neuwirt. Interessierte sind zu dieser KAB-Veranstaltung eingeladen.

Stammtisch

Der Gewerbeverband Glonn veranstaltet seinen monatlichen Stammtisch diesmal in der Schießstätte in Zinneberg. Mitglieder und Interessierte sind zum Gewerbe-Stammtisch am Dienstag, 18. November, eingeladen. Beginn: 19.30 Uhr.



Entsorgung, Recycling, Müll

Sperrmüll ab Haus

Laut Gemeinderatsbeschluß können älter Gemeindebürger und Personen die kein Auto besitzen, gegen eine Gebühr von 1,10 DM pro Kg Sperrmüll abholen lassen.

Die Anmeldung muß bei H. Sporer im Rathaus unter der Tel.Nr. 909731 erfolgen.

Der Sperrmüll sollte jedoch abholbereit zu den vereinbarten Zeit bereitgestellt sein.

Bauschutt

Ab 01.11.97 können Gemeindebürger an der Mattenhofenerstr. Samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr Bauschutt bis zu 1/2 cbm abliefern.

Der Bauschutt darf nicht mit Kabel, Plastik usw. verunreinigt sein. Bei jeder Verunreinigung wird die Anlieferung verweigert. Weitere Auskünfte erteilt H. Sporer im Rathaus Tel.909731.

Entsorgung von Grabschmuck

Gestecke und Kränze vom Friedhof dürfen nicht neben die Tonnen gelegt werden. Kränze und Gebinde können über AGROKOM in Straußdorf entsorgt werden.

Rückfragen bei H. Sporer
Tel.909731

Hausmusik

Hausmusikgruppe (Klassik und Volksmusik) sucht Mitspieler/innen, am besten Begleitinstrumente.

Interessierte bitte melden unter Tel. 1411

Aufbewahrung

Im Laufe der Zeit haben sich allerhand Requisiten und Kostüme angesammelt, welche die Glonner Chorbuben für ihre Auftritte in der Vergangenheit benötigt haben und auch in Zukunft wieder verwendet werden sollen. Die Organisatoren suchen nun einen Aufbewahrungsort für dieses Material, in dem die Sachen gut belüftet und jederzeit zugänglich das Jahr über lagern können. Wer einen Raum, einen Stall oder ähnliches zur Verfügung stellen möchte, der kann sich mit dem Vorstand Matthias Michael in Berganger, Tel. 59 52 in Verbindung setzen.

Paketannahme

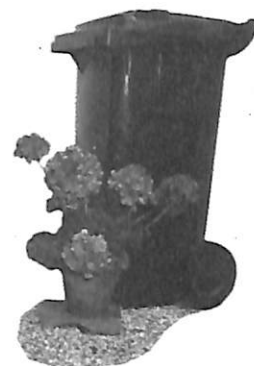
Vor Weihnachten geht noch ein Pakettransport in die Ukraine. Wer Kleidung, Nahrungsmittel oder Spielsachen für die Tschernobyl-Kinder gepackt hat, kann die Kisten am Freitag, 5. und Samstag, 6. Dezember, von 15 bis 19 Uhr in der Klosterschule abgeben. Die freiwilligen Mitarbeiter der „Hilfe für die Ukraine“ begleiten den Transport und sorgen dafür, daß er bei den Empfängern ankommt.

In eigener Sache

Für die rege Mitarbeit der Vereine möchte sich das Marktschreiber-Team herzlich bedanken. Leider können nicht alle von Ihnen zur Verfügung gestellten Texte in voller Länge abgedruckt werden. Manchmal ist es auch nötig, Artikel umzuformulieren - vor allem, wenn sie im gleichen Wortlaut bereits in den beiden Ebersberger Lokalzeitungen erschienen sind.

Abfuhrtermine Restmüll / Kompost

Di	04.11	Kompost
Di	11.11	Restmüll
Mi	12.11	Restmüll
Di	18.11	Kompost
Di	25.11	Restmüll
Mi	26.11	Restmüll
Di	02.12.	Kompost



Die Tonnen müssen am Leerungstag ab 6.00 Uhr auf oder vor dem Grundstück so aufgestellt werden, daß sie ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust entleert werden können

Bitte beachten

Ab 01.10.97 können am Wertstoffhof Autobatterien von Privatpersonen kostenlos abgegeben werden.

Es dürfen keine Anlieferungen von Gewerbebetrieben erfolgen.

Der Wertstoffhof in der Mattenhofenerstr. ist samstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Gartenabfälle dürfen nur in haushaltsüblichen Mengen nicht mit landwirtschaftlichen Anhänger angeliefert werden

Gutshof

Kein Sonderangebot, sondern ein Druckfehler war der Kaufpreis des Gutshofes, der im letzten Marktschreiber veröffentlicht wurde. Also noch einmal:

Cusanushof Hafelsberg: 10 400 qm Grundstück, 1500 qm Wohnfläche, mit Nebengebäuden und Schwimmbad, erbaut 1952, renoviert 1972. Ölheizung in Haupthaus und Bungalow, 4-fach-Garage und ausreichende Stellplätze vorhanden.

Kaufpreis (VB): 3.900.000 DM

Informationen: Werner Bittel, Tel. (089) 47 59 97.

Zu vermieten

4-Zimmer-Wohnung mit Garten, Erdgeschoß, Garage, 30 qm Keller, Bj. 1994, 114 qm, Tel. 90 88 0

Aushilfskraft gesucht!

Suchen flexible und zuverlässige Aushilfe mit buchhändlerischen Fähigkeiten, bis 4 mal wöchentlich, nur nachmittags. Tel. 2148

BRK, Bereitschaft Glonn

Postanschrift: Klosterweg 7, 85625 Glonn

Polizei:

110

Feuerwehr:

112

Informationstelefon:

3296

Notrufe

Rettungsdienst

(Rettungswagen, Notarzt, Hubschrauber, Krankentransport, ärztlicher Bereitschaftsdienst)

Giftinformationszentrale München

08092 / 19222

089 / 19240





Glonner Marktschreiber

Autohaus

W. Maier

Glonn



... wir verdienen uns Ihr Vertrauen!

W. Maier GmbH,
Zinneberger Str.6, 85625 Glonn, Tel. 0 80 93/40 31

Unser gesamtes
Leistungsprogramm

- Neufahrzeuge
- Vorführfahrzeuge
- BMW Dienstfahrzeuge
- Gebrauchtwagenangebot
- Leasing und Finanzierung
über die BMW-Bank
- Kompetenter und leistungs-
fähiger Kundendienst
- Fachabteilung für Karosserie-
und Lackierarbeiten
- BMW Teile und
Zubehörservice
- Accessoires-Boutique

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

unverwechselbar
**OBERMAIER
MODEN
GLONN**

Das Haus aus dem der Service kommt